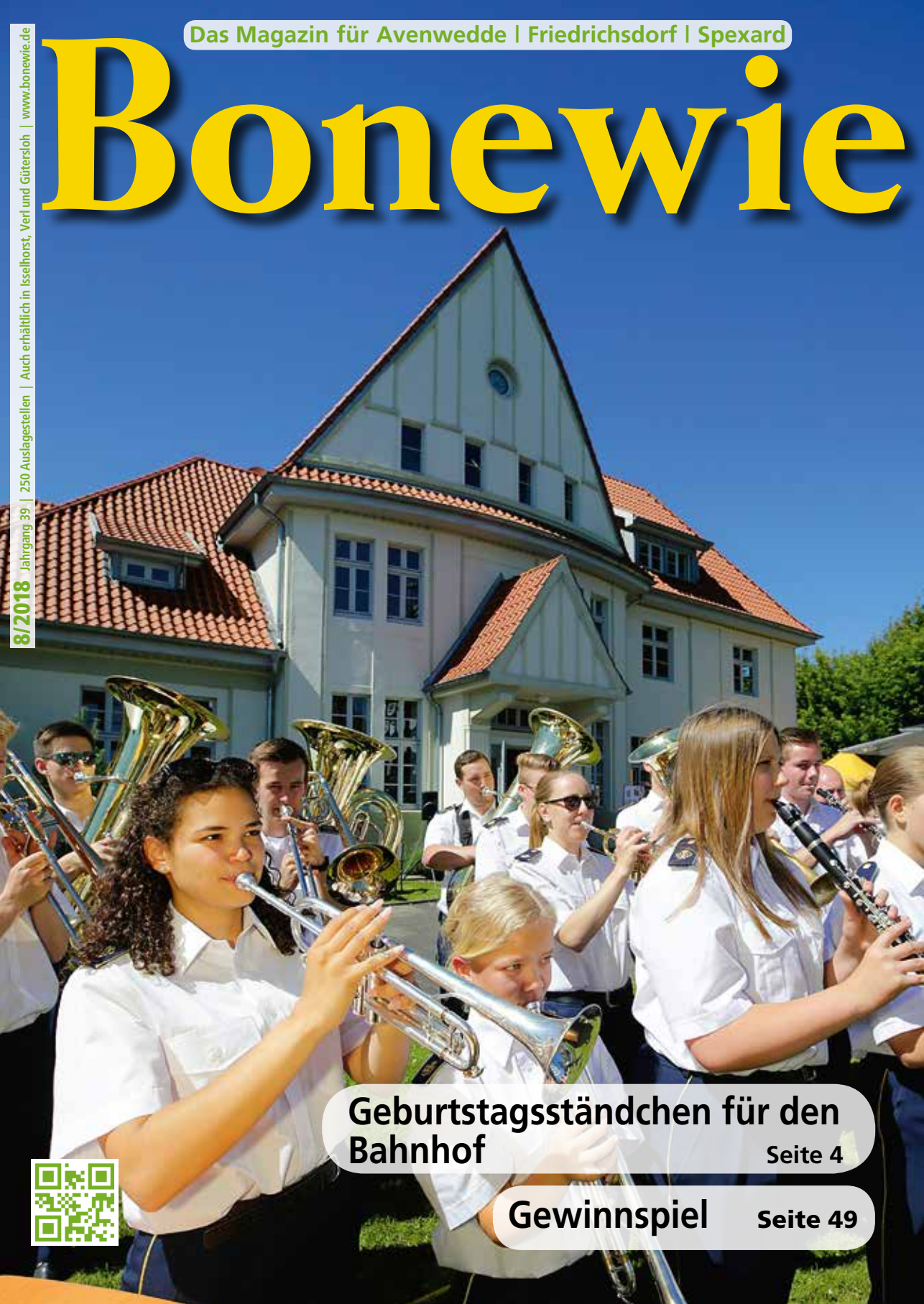
8/2018 Jahrgang 39 | 250 Auslagestellen | Auch erhältlich in Isselhorst, Verl und Gütersloh | www.bonewie.de

Das Magazin für Avenwedde | Friedrichsdorf | Spexard

Bonewie



Geburtstagsständchen für den Bahnhof Seite 4

Gewinnspiel Seite 49

Zahlen ist einfach.

Weil man dafür nichts weiter als das Handy braucht. Jetzt App* „Mobiles Bezahlen“ runterladen.

* Für Android™ und bei teilnehmenden Sparkassen verfügbar. Android ist eine Marke von Google LLC

sparkasse.de

Sparkasse Gütersloh-Rietberg

Termine ab Seite 48

Unterhaltung ab Seite 46

Auf ein Wort

Liebe Leserinnen, liebe Leser,

dieses Mal muss ich diese Zeilen nutzen, um mich bei einigen von Ihnen zu entschuldigen: Beim Telefon-Gewinnspiel zu den Sommerfilmtagen im Gütersloher Bambi-Kino war der Andrang so groß, dass unsere Telefonanlage alle Viere von sich gestreckt hat. Fünf Teilnehmer konnten sich noch eine Karte sichern, dann war die Technik außer Gefecht gesetzt. Mittlerweile ist das Problem gelöst, aber es tut uns vom BONEWIE-Team natürlich sehr leid. Zur nächsten Verlosung am 3. August wird alles wieder rund laufen.
So ist das mit technischen Problem: Unverhofft kommt (manchmal) oft – oder eben dieses Mal faustdick. Nicht unverhofft kommt dieser Sommer mit seinem wirklich genialen Wetter. Also genießen Sie die schönen Tage und nehmen Sie sich die Zeit, die Seele baumeln zu lassen.

In diesem Sinne:
Schönen Urlaub!

Ihr Henrik Martinschledde

Kaiserkrone zum Geburtstag
Lawrence Geddes neuer Regent der Avenwedder Sebastianer 10

St. Friedrich ist Vorreiter
Kindergarten als „Familienpastoraler Ort“ zertifiziert 14

„Hilfsspechte“ helfen in Spexard
JNeues caritatives Angebot der St. Hubertus-Schützen 22

Im Kirchspiel läuft’s und läuft’s
1.673 Finisher bei der 20. Isselhorster Nacht 26

Königstraße 36 | 33330 Gütersloh | Tel.: 05241/9883-0 | Mail: info@caritas-guetersloh.de

Mit einer Ausbildung bei der Caritas Gütersloh kannst Du einiges bewegen – für andere und für Dich!

Das bieten wir Dir:
• Top-Ausbildung in der Altenpflege • sicherer Arbeitsplatz
• übertarifliche Leistungen • soziales Engagement

Wie vor 100 Jahren

Jubiläumsfest des Avenwedder Bahnhofs startet mit Blasmusik genau wie bei der Eröffnung 1918

Pläuschchen: *Hergen Bruns und Dirk Möllenhoff (v.r.) im Bahnhofscafé.*

Geburtstagsständchen: *Das Jugendmusikkorps Avenwedde eröffnete das Jubiläumswochenende.*

Es gibt in Avenwedde-Bahnhof wohl kein prägenderes Gebäude als eben den namensgebenden Bahnhof. Am 1. Juli 1918 öffnete das Haus zum ersten Mal seine Pforten. Das war am Wochenende 30. Juni / 1. Juli, also genau 100 Jahre später, natürlich ein besonderer Grund zum Feiern.

Die drei Vereine, die das, seit 2004 als Bürgerzentrum dienende Bauwerk, mit Leben füllen hatten ein buntes Programm auf die Beine gestellt, um mit den Bürgern des

FÜR EIN GUTES GEFÜHL – DEN GANZEN TAG LANG.

GROSSEWINKELMANN OPTIK STUDIO

Avenwedder Straße 70 · 33335 Gütersloh · Telefon 05241-74811 · Parkplätze direkt am Haus!

Ortes das Jubiläum ordentlich zu begehen. Den Auftakt gestalteten der Bürgerverein „Der Bahnhof“, das Sozialpädagogische Institut

Beeindruckend: *Jongleur Krawalli unterhielt die Besucher mit seinen Kunststücken.*

Unterhaltung: *Tanzvorführungen rundeten das Programm ab.*

Wachstum: *Am Jubiläumswochenende wurde auch ein Baum gepflanzt.*

Gütersloh (SPI) und die Eisenbahn- und Modellbahnfreunde nach historischem Vorbild: 1918 spielte eine Blaskapelle zur Eröffnung. Am Samstagnachmittag übernahm das Jugendmusikkorps Avenwedde unter der Leitung von Dirigent Adam Gal diesen Part und brachten dem denkmalgeschützten Bahnhof ein zünftiges Geburtstagsständchen.

Bei der Begrüßung waren sich Dirk Möllenhoff, Leiter der Jugendarbeit des SPI, Wolfgang Stitz vom Bürgerverein und Bürgermeister Henning Schulz einig, dass es vor 14 Jahren eine sehr gute Idee war, als die Stadt das leerstehende Gebäude von der Bahn kaufte. „Das würde ich heute auch nicht anders machen“, zollte Schulz seinen Vorgängern im Rathaus Respekt für die weise Entscheidung. „Hier ist in der Zeit ein Begegnungszentrum entstanden, dass allen Menschen im Ortsteil offensteht und von hier nicht mehr wegzudenken ist“, betonte Möllenhoff, während Stitz auf die Geschichte des Hauses einging, das zunächst als „Bahnhof Isselhorst“ eröffnet wurde, obwohl es auf Avenwedder Gebiet steht. Erst 1923 erfolgte die Umbenennung in „Bahnhof Isselhorst-Avenwedde“. In den Analen hatte der Bürgervereinsvorstand sogar noch den Liedtext, der 1891 extra zur Eröffnung des Vorgängergebäudes gedichtet worden war, entdeckt: „Nun lasst die Gläser klingen, und lasst uns jubeln laut. Lasst uns frohlockend singen: Der Bahnhof ist gebaut.“

Noch mehr über die Geschichte des Bauwerks erfuhren die Teilnehmer der Führungen, die Stitz an den zwei Tagen mehrfach anbot. Auch sonst ging es bei strahlend blauem

Bahnhof-Apotheke
Inh. Edith Enners e.K.
Unsere Aktion im August 2018 für Sie:
20 % Rabatt* auf einen Artikel Ihrer Wahl
Avenwedde · Friedrichsdorfer Straße 65 · ✆ 0 52 41 / 7 50 72
*gilt nur für lagernde Artikel / ausgenommen bereits reduzierte Ware, Zuzahlungen u. verschreibungspflichtige Medikamente. Nur 1 Gutschein pro Person / Aktionszeitraum: 1.8.– 31.8.2018 nur gegen Vorlage dieses Gutscheins.

Himmel und Temperaturen um die 30 Grad informativ und bunt zu. Bei dem abwechslungsreichen Programm in und vor dem Bahnhofsgebäude sowie auf der Denkmalswiese war für jeden etwas dabei: von der Hüpfburg und Draußen-Schach, über den grenzenlos-Niedrigseilgarten bis zum Menschenkicker

Konzentration: *Beim Draußen-Schach waren die richtigen Züge gefragt.*

oder einer Ausstellung historischer Zweiräder hatte das Fest einiges zu bieten. Natürlich führten die Modellbahner ihre Anlage vor und das SPI-Team stellte die Offene Jugendarbeit sowie die einzelnen Bürgergruppen vor. Für staunende Augen sorgte Jongleur Krawalli mit seinen Kunststücken und am Sonntag gab der Shantychor Gütersloh ein stimmungsvoller Konzert mit jeder Menge maritimen Liedgut.

Aktion: *Die Menschenkicker-Anlage war vor allem bei den jungen Gästen gefragt.*

Täglich wechselnde Eintöpfe!
Große Portionen mit Einlage 2,50 €
Wo? ...bei KHW
Avenwedder Str. 43

Gebr. Wiedey
Sonnenschutz-Fachbetrieb
pünktlich ▪ zuverlässig ▪ individuell

Jetzt NEU:
Beschattungssystem Q.bus von LEINER

Ihr Meisterbetrieb für
Markisen · Insektenschutz
Terrassenüberdachungen
Außen-Jalousien · Rollladen
Reparaturen
Im Großen Busch 25
33334 Gütersloh
Tel. 0 52 41/70 22 07
www.gebr-wiedey.de

Gütersloh's älteste Gebäudereinigung
reinigt für Sie seit 1930:
Privat und Geschäftlich
Neu-, Alt- und Umbauten, Glas, Eloxal, Markisen, Reinigung und Betreuung von Privathaushalten, Parkplätze, Teppichböden, Grundstücke, Schwimmbäder, Dachrinnen, Leuchtreklamen, Büros (tägliche Unterhaltsreinigung), Natursteinaufarbeitung (Marmorkristallisation)

Unser weiterer Service:
Winterräum- und Streudienste, Graffiti-Entfernung, Reinigungsmittel-Verkauf, Sonnenschutztechnik, Beschriftungsservice für Schilder und Fahrzeuge usw.

Wir bringen Ihnen die Sauberkeit ins Haus
Gebäudereinigung Schniersmeier GmbH
Tel.:05241/14329
Fax:05241/24787

Besuchen Sie uns doch mal im Internet:
www.schniersmeier.de

Geschicklichkeit: *Beim grenzenlos-Niedrigseilgarten ging es über Stock und Stein.*

Informationen: *Wolfgang Stitz (2.v.r.) führte an den zwei Tage viele Besucher durch den Bahnhof, darunter auch Bürgermeister Henning Schulz (3.v.r.).*

Der Klassiker im Repertoire des Bürgerzentrums durfte auch nicht fehlen: Das Team vom Bahnhofscafé, dessen Backkünste jeden zweiten Sonntag im Monat den Wartesaal füllen, hatte sich dieses Mal besonders viel Mühe gegeben und verwöhnte die Besucher mit allerlei Leckereien. Das ist quasi der kulinarische Unterbau für das, was den Bahnhof ausmacht: Er ist ein Treffpunkt für die Menschen. *(hm)*

Fotos: spi, Henrik Martinschledde

Herzlichen Dank

für die vielen Glückwünsche zu unserem 10-Jährigen! Ohne Sie und Euch, liebe Kundinnen und Kunden, wäre diese Erfolgsgeschichte niemals möglich gewesen! Wir freuen uns auf die nächsten zehn Jahre!

Ihr und Euer Haar Drei-Team

Haar DREI
Birgit Dreisilker

Meisenweg 2
Tel. 0 52 41/70 49 675
www.friseur-guetersloh.de

Öffnungszeiten:
Mo.–Fr. 8.00–18.00 Uhr
Sa. 8.00–13.00 Uhr

GÜNSTIGER HERREN- UND KINDERHAARSCHNITT AM MONTAG!

Wellness Oase bei Alice

Kosmetik- und Nageldesignstudio

NEUERÖFFNUNG in Isselhorst!

am 13.08.2018 ab 11 Uhr

Besuchen Sie uns zum Sektempfang und kleinen Imbiss – mit Zeit zum Schauen und Informieren in unseren neuen Räumen.

Eröffnungsangebot im August 2018 10% auf alle Behandlungen

Wir bieten:
- Gesichtsbehandlungen
- Wimpernverlängerungen
- Naildesign
- Medizinische Fußpflege - u. v. m.

Es freuen sich auf Sie:
Inhaberin Alice Wedel
Kosmetikerin, Naildesignerin und Wimpernstylistin
(ehemals Kosmetikstudio ATEMpause)
& Team Adriana Felix
Med. Fußpflegerin und Kosmetikerin

Steinhagener Straße 3 · 33334 Gütersloh
FON 0 52 41/ 5 27 61 55
Termine nach Vereinbarung

Volland-Thurn
– Dachdeckermeisterbetrieb –
Seit 1887
Sturmschaden-Notdienst
Ferdinand-Porsche-Str. 19
33334 Gütersloh
Tel.: 05241/6181

HEIZÖL
PROMPT & PREISWERT
GTB WITTENSTEINGMBH
Tel.: 0 52 41 / 74 00 10
TANKREINIGUNG

24. Lindenblütenfest mit viel Musik

Avenwedder Kapellenschule und Gütersloher Männerchor feierten zusammen

Begrüßung: *Der Gütersloher Männerchor sang zum Auftakt des Lindenblütenfestes einige Lieder aus seinem Repertoire.*

Am ersten Freitag im Juli feierten der Gütersloher Männerchor und die Kapellenschule in Avenwedde bei herrlichem Sommerwetter das 24. Lindenblütenfest. Das traditionelle Sommerfest geht auf das Jahr 1994 zurück, als der Männergesangverein Avenwedde auf dem Schulhof der Kapellenschule eine Linde pflanzte, die der Verein aus Anlass seines 70-jährigen Bestehens von den Sangesfreunden der Harmonie Friedrichsdorf als Geschenk erhielt. Seitdem wird alljährlich vor den Sommerferien das Lindenblütenfest unter der „Sängerlinde" gefeiert.

Nach den Begrüßungen durch die Schulleiterin Ines Santos und dem Vorsitzenden des Gütersloher Männerchores Eckard Winkler eröffneten die Sänger unter der Leitung von Markus Koch das Fest mit dem Willkommenslied „Wo man singt, da lass dich ruhig nieder, böse Menschen haben keine Lieder". Im Anschluss führten die Schüler der Musik-AG mit viel Schwung und Gesang das Musical „Das alte Haus" in der Sporthalle auf. Die Musiklehrerin Tanja Weitzendorf hatten das Musical mit 20 Schulkindern in wochenlangen Proben einstudiert. Die Eltern und auch die Kinder aus den Kindergärten der Nachbarschaft waren aufmerksame Zuhörer und spendeten zum Schluss lang anhaltenden Applaus.

Vorstellung: *Die Schüler der Musical-AG präsentierten ihr Stück „Das alte Haus".*

In seiner Begrüßung hatte Eckard Winkler die Besucher eingeladen, nach der Musicalaufführung in der Sporthalle die zahlreichen Angebote auf dem Schulhof zu nutzen, wovon die Schul- und Kindergartenkinder regen Gebrauch machten. Neben einer Hüpfburg war noch eine Rollenrutsche aufgebaut, und auch der Eismann stand mit seinem Dreirad wieder auf dem Schulhof. Für die Getränke für Jung und Alt sorgten die Sänger mit ihren Frauen. Ein besonderer Dank galt dem Vororchester des Jugendmusikkorps Avenwedde, das die Besucher mit schwungvollen Melodien bis in den Abend unterhielt. Werner Tigges und Benito Vogel hatten das 24. Lindenblütenfest mit den freiwilligen Helfern perfekt organisiert.

Externsteine und Velmerstot besucht

Wanderung der kfd Avenwedde

Ende Juni hatte die kfd Avenwedde erstmals nach mehreren Jahren wieder eine Wanderung angeboten. Gleich 16 Frauen gingen auf dem Hermannsweg zu den Externsteinen und bis zum Velmerstot bei Horn-Bad Meinberg, der höchsten Erhebung des Eggegebirges. „Das war eine ganz tolle Strecke", waren sich die Wanderinnen einig. Zur Etappe gehörte auch ein tolles Picknick und ein gemeinsames Kaffeetrinken in der Silbermühle. Die nächste kfd-Wanderung findet am 11. September statt.

Aufstieg in Saison 1 geglückt

Toller Erfolg für die AK55-Frauen-Mannschaft des Avenwedder Tennisclubs TC 71 Gütersloh: Mit drei Siegen und einem Remis sicherten sich Sigrid Meise, Helga Lukic, Anne Reker, Marita Wittenbrink, Bettina Kamp, Karin Salfert, Gerda Vormfenne, Ilse Strothotte und Beate Burger (auf dem Foto von links) die Meisterschaft in der Ostwestfalenliga ihrer Altersklasse (AK) und steigen damit in die Verbandsliga auf. Erst zu dieser Saison war das Team – Durchschnittsalter 62 – von der AK 50, wo sie fünf Jahre gespielt haben, in die AK 55 gewechselt. Für sie war es also die erste Saison in der AK-Liga.

Info-Nachmittage in der Kita St. Josef

Drei Termine im Herbst

Familien, die für das Kita-Jahr 2019/20 eine Betreuungsmöglichkeit für ihr Kind suchen, sind herzlich eingeladen, sich die Avenwedder Kindertagesstätte St. Josef anzuschauen. An drei Info-Nachmittagen , nämlich am Dienstag, 18. September, Donnerstag, 4. Oktober und am Mittwoch, 7. November, öffnet die Kita für interessierte Eltern in der Zeit von 16.00 bis 18.00 Uhr ihre Türen am Myrtenweg 6 in Avenwedde. Für eine bessere Planung wird um Anmeldung unter Tel. 0 52 41 / 7 73 40 oder StJosefAvenwedde@kath-kitas-mirali.de gebeten.

STRÖER
Bedachungen
Krullsweg 46 · 33334 Gütersloh
GT 23 75 71 · **Mobil** 0174/98 74 172
Alexander Ströer

Bautenschutz JÄGER
Dauerelastische Fugenversiegelung
Kellerabdichtungen
Betoninstandsetzungen / Rissverpressung
Tel. 0 52 09/98 05 85 · Fax 98 05 84 · Mobil 01 71/9 58 86 51

über 25 Jahre

Gärtnermeister
Udo Gebauer
Garten- und Landschaftsbau
Falkenweg 21a
33335 Gütersloh
Telefon: 0 52 09 / 98 02 70
Mobil : 01 72 / 5 23 51 16
www.gebauer-galabau.de

Kaiserkrone zum Geburtstag

Lawrence Geddes schießt an seinem 62. Ehrentag zum zweiten Mal den Vogel der Sebastianer ab

***Neue Regenten:** Lawrence Geddes und Christiana Kampe hatten bei der Proklamation im Festzelt richtig gute Laune. Fotos: Henrik Martinschledde, Monika Kahmen, Benjamin Knoop*

Am 15. Juli herrschte Kaiserwetter. Bei strahlend blauem Himmel und Temperaturen um die 30 Grad wird das niemand bestreiten. Dementsprechend bekam die Avenwedder St. Sebastianus-Schützenbruderschaft auch einen Kaiser als neuen Regenten. Lawrence Geddes machte sich an seinem 62. Geburtstag selbst das schönste Geschenk: Mit dem 152. Schuss holte er auf dem Festplatz am Anemonenweg die letzten Adler-Rudimente aus dem Kugelfang und setzte sich die Kaiser-Krone auf. „Das ist einfach ein Traum“, jubelte der gebürtige Schotte, der seit 1991 Mitglied ist und 1996 zum ersten Mal den Vogel abschoss.

Geddes ist als Vorsitzender des Sebastianer-Schießclubs eine gute Seele des Vereins und hat mit seiner Frau Elke zwei Söhne und mittlerweile sechs Enkel, die sich kräftig mit ihrem Vater bzw. Opa freuten. Mitte der Neunziger regierte er mit Ulrike Frays, jetzt mit Christiana Kampe (45), der Frau des Brudermeisters Matthias Kampe. „Das haben wir uns vor 20 Jahren schon geschworen. Wenn Lawrence den Vogel noch mal abschießt, mache ich die Königin“, schmunzelt die 45-Jährige, die ebenfalls Kaiserin ist. Vor drei Jahren regierte sie nämlich mit ihrem Mann.

Einen richtig spannenden Wettkampf gab es bei der Konstellation natürlich nicht, denn niemand wollte Geddes die Geburtstagsfreude nehmen. Nachdem die drei Insignien an Matthias Kampe (Krone, 5. Schuss), Marc Schüttforth (Apfel, 25.) und Nadine Brockmann (Zepter, 35.) gegangen waren, schossen zwar immer noch ein paar mit, aber den finalen Angriff absolvierte Geddes im Alleingang.

Als um 17.30 Uhr nach zweieinhalb Stunden das Werk vollbracht war und Geddes die Königskette von

ZIMMERMANN
ERDARBEITEN GmbH
✦ Baggerarbeiten
✦ Radladerarbeiten
✦ Containerdienst
✦ Mutterboden-Füllsand
✦ Abbrucharbeiten
✦ Mobile Brechanlage
✦ Mobile Siebanlage
Jetzt neu: Reitplatz-Bau
zimmermannerdarbeiten@aol.de
Kai Zimmermann
Pappelweg 21
33335 Gütersloh
Mobil: 0172/8594371
Fax: 05241/2123119

Bratwurst & mehr ...
Fritzes Schnellimbiss
Am Anger 89 · Telefon 7 5149

Der neue Schützenthron

Zu später Stunde präsentierte das neue Kaiserpaar Lawrence Geddes und Christiana Kampe am Schützenfest-Sonntag im Festzelt sein Gefolge. Zum neuen Thron der St. Sebastianus-Schützenbruderschaft gehören folgende Paare: Matthias Kampe und Elke Geddes, Martin und Christiane Rickhaus, Bruno und Margarete Pollmüller, Martin und Simone Brummel, Frank und Sandra Schierl, Patrick Kampe und Pia Okon, Sven Geddes und Stefanie Meyer, Andre und Yvonne Schubert, Maik und Sabine Dönnewald, Ralf und Angelika Volkwein, Darius Langenschmidt und Ute Hellner, sowie die Adjutanten Mark Schüttforth und Stefan Sunder.

seinem Vorgänger Mirko Tabbert übernommen hatte, lag schon der größte Teil des Festes hinter den Sebastianern. Bei Festbällen, Umzügen durch den Ort gab es natürlich auch die Gelegenheit, „Danke" für langjähriges Engagement zu sagen. Bei der Jubilarehrung ragte Richard Hensdiek heraus, der bereits seit 65 Jahren Mitglied der Bruderschaft ist.
Die im Vorfeld befürchtete Kollision mit dem WM-Endspiel war angesichts der Konstellation kein Problem. Als Frankreich auf die Zeilgerade einbog, beklatschen mehrere Hundert ihren neuen Kaiser. (hm)

Jubilar: *Matthias Kampe (l.) und Uwe Buschsieweke (r.) gratulierten Richard Hensdiek zu 65 Jahren im Verein.*

REWE
Gütersloh - Avenwedde
gratuliert dem
Sebastianer Kaiserpaar
Lawrence Geddes & Christiana Kampe
sowie dem Stadtkönig Helmut Lückemeyer
Rewe-Markt Avenwedde · Inh. Goce Jandreoski
Osnabrücker Landstraße 1 · 33335 Gütersloh · Tel. 0 52 41 / 2 20 59 14
Öffnungszeiten MO – SA 7.00 – 22.00 Uhr

Helmut Lückemeyer neuer Stadtkönig

Die Sebastianer haben am 14. Juli nicht nur das 7. Gütersloher Stadtkönigschießen im Rahmen ihres Festes ausgerichtet, nein, die Avenwedder stellen auch den neuen Stadtkönig. Helmut Lückemeyer, Regent in der Saison 2016/17, holte am Ende den Adler aus dem Kugelfang und gewann den Wettstreit der 13 (Ex-)Majestäten aus acht Vereinen.

„Yes!“, ballte der 67-jährige die Faust, als die letzten Reste vor den Augen zahlreicher Zuschauer zu Boden segelten. Lückemeyer tritt damit die Nachfolge von Wilfried Zöllner (Schützenverein Pavenstädt) an. Die Insignien hatten sich zuvor André Reckersdrees (St. Hubertus Avenwedde-Friedrichsdorf, Apfel), Detlef Demuth (Schützenverein Pavenstädt, Zepter) und wiederum Lückemeyer gesichert. An den ging nämlich auch die Krone.

Volles Haus: *Als der Kinderunterhalter HerrH im Festzelt am Samstag loslegte, war die Bude propevoll.*

Amtsenthebung: *Oberst Uwe Buschsieweke nahm Mirko Tabbert die Königskette ab und reichte sie später an Lawrence Geddes weiter.*

Unterhaltung: *Der Musikverein Avenwedde untermalte den Festsonntag musikalisch.*

Immer kreativ unterwegs!

Immelstraße 185
33335 Gütersloh
Telefon 05241-77135
www.malerbetrieb-reckersdrees.de

Malerbetrieb Reckersdrees
... gestalten mit Farbe!

Beförderungen & Jubilare 2018

Unteroffizier: Merit Eickhoff, Andre Schnitker, Anna-Maria Müller
Feldwebel: Alexander Koch, Alexander Treichel, Thorsten Herrlein, David Collin, Petra Hagenlüke, Michaela Austermann, Nadine Brockmann, Natascha Tabbert.
Oberfeldwebel: Ute Hellner, Andreas Nagel, Goce Jandreoski, Michael Brockmann
Leutnant: Tobias Müller, Andreas Nagel, Sven Frauenberger, Anita Möser.
Oberleutnant: Carsten Schierl, Benjamin Knoop, Dennis Austermann, Christiana Kampe,
Hauptmann: Ingo Dieding, Reinhard Hakenkötter
Major: Frank Schierl
Oberstleutnant: Dirk Wilken
Oberst: Dieter Mersch, Klaus Jürgen Meyer, Thomas Sieker
Generalmajor: Martin Augustinowitz, Josef Tigges
Jubilare:
65 Jahre: Richard Hensdiek
60 Jahre: Dieter Schulte
50 Jahre: Hermann Hagenlüke
40 Jahre: Werner Brandherm, Martin Brummel, Thomas Brummel, Peter Fegter, Ludwig Feige, Fridolin Hagenlüke, Reinhard Hagenkötter, Konrad Heidenfelder, Willi Heitmann, Monika Kahmen, Bruno Neuwald, Herbert Osiewacz, Bruno Riewenherm, Siegfried Schmidt, Martin Simon, Manfred Tabbert, Werner Thiesbrummel, Matthias Kampe
25 Jahre: Mark Schüttforth, Carsten Schierl, Peggy Remmert, Willi Lükewille, Michael Kottmann, Christiana Kampe, Bastian Blume, Dominik Bastubbe

Treffer: *Beim 152. Schuss segelte der Adlerrest aus dem Kugelfang.*

Bierkönig per Vorstandsentscheid

Etwas kurios ging der Wettkampf um die Würde des Bierkönigs zu Ende. Die neue Gewehrlafette war zwar dem Kleinkaliber fürs Schießen auf die Insignien gewachsen, aber nicht der deutlich stärkeren Schrotflinte für den Torso. Der Rückstoß war zu stark. Für den Torso hätten die Anwärter mit Kleinkaliber aber Stunden gebraucht und der Wettkampf musste vor Einbruch der Dunkelheit beendet sein. Deswegen entschied der Vorstand, dass die Würde auf den Kronenschützen fiel. Benjamin Knoop, stellvertretender Schriftführer des Vereins, wurde so die Ehre zu teil, ohne dass der Adler aus dem Kugelfang segelte.

St. Friedrich ist Vorreiter

„Familienpastoraler Ort“: Katholischer Kindergarten in Friedrichsdorf ausgezeichnet

Stolz: *Ben, Jonna, Adrian und Leon (v.v.l.) halten die neue Plakette in die Kamera. Auch Sabine Dönnewald, Pfarrer Elmar Quante, Gemeindereferentin Eva-Maria Dierkes und Mechthild Holz vom Träger (h.v.l.) freuen sich über die Auszeichnung.*

Als erste Einrichtung in Gütersloh hat jetzt der katholische Kindergarten St. Friedrich in Friedrichsdorf vom Erzbistum Paderborn das Zertifikat „Familienpastoraler Ort“ erhalten. Die Auszeichnung bedeutet, dass in St. Friedrich die Belange von Familien einen besonderen Stellenwert haben und dass es ein umfangreiches familienpastorales Angebot in der Einrichtung gibt.

Im September vergangenen Jahres hatte sich der Kindergarten um die Zertifizierung beworben. Gefeiert wurde die Verleihung in einem Wortgottesdienst, den Pfarrer Elmar Quante gemeinsam mit Kindern, Eltern und dem Team feierte. Mitgebracht hatte der Leiter des Pastoralen Raumes Gütersloh eine Urkunde und eine Plakette, die am Eingang angebracht werden soll.

Für Leiterin Sabine Dönnewald ist die Auszeichnung als „Familienpastoraler Ort“ zum einen eine Anerkennung der geleisteten Arbeit, zum anderen sei der Zertifizierungsprozess für das Team aber auch eine sehr „interessante Phase“ gewesen: „Vieles, was man eigentlich als selbstverständlich betrachtet, kommt noch einmal auf den Prüfstand.“ Alle pädagogischen Mitarbeiterinnen hätten diesen Austausch als immens wichtig empfunden: „Manchmal wird man doch etwas betriebsblind.“

Sowohl Pfarrer Quante als auch Gemeindereferentin Eva-Marie Dierkes betonen den Stellenwert, den gerade katholische Kindergärten für die Familienpastoral mittlerweile haben: „Hier erreichen wir als Kirche viele Kinder und deren Eltern, was in der allgemeinen Pastoral keine Selbstverständlichkeit mehr ist.“

Mit dem Ziel, die Familienpastoral zu stärken, zertifiziert das Erzbistum Paderborn seit 2014 katholische Kindertageseinrichtungen als familienpastorale Orte. Dadurch soll dem kirchlichen Engagement für Familien ein deutlicheres Profil gegeben werden.

Kindertageseinrichtungen, die „familienpastoraler Ort“ werden wollen, haben nach der Antragstellung sechs Monate Zeit, die dafür erforderlichen Nachweise einzureichen. Aus diesen muss zum Beispiel hervorgehen, dass es einen Verständigungsprozess über die Lebenssituation der Familien gegeben hat, deren Kinder die Kita besuchen oder die im Umfeld wohnen. Außerdem zählt zu den Nachweisen eine Beschreibung der familienpastoralen Aktivitäten, die die Einrichtung anbietet.

W. Hallmann GmbH

Dachdeckermeister

**Sämtliche Ziegel-, Flachdach-,
Schiefer-, Fassadenarbeiten,
Kaminverkleidungen,
Dachrinnen- und Isolierungsarbeiten**

Wolfgang Hallmann, Am Röhrbach 200, 33334 Gütersloh, Telefon (0 52 09) 65 41

Jetzt neu bei uns: Photovoltaik-Anlagen!

Kompetenz im Handwerk seit über 35 Jahren

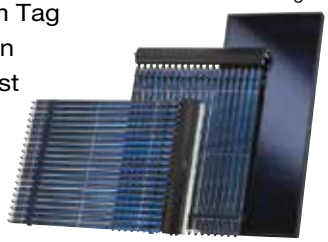
Gas-/Öl-Brennwertkessel

Luft/Wasser Wärmepumpe

Verlsteffen Haustechnik GmbH

- Heizungs-, Lüftungs- und Sanitäranlagen
- Heizkesselauswechslung an einem Tag
- Reparatur- und Sanierungsarbeiten
- Öl- und Gasfeuerungskundendienst
- Regenerative Energien
- Notdienst

Solaranlagen



Friedrichsdorfer Str. 42 · 33335 Gütersloh · Fax 05241/75764

Telefon 05241/79780

Mobil 0172/5207239 + 0172/5207240

Altersgerechte Badezimmer.

Neues Bad an alter Stelle.

Wärme + Strom aus der Brennstoffzelle:
Vitovalor 300-P
Wir beraten Sie gern!

www.verlsteffen-haustechnik.de

Neues Kursangebot erschienen

Breites Sportprogramm beim TuS Friedrichsdorf

Das Kurs-Programmheft September bis Dezember 2018 des TuS Friedrichsdorf liegt nun vor und ist in vielen Friedrichsdorfer Geschäften und Gaststätten sowie im Vereinsbüro erhältlich. Die 34-seitige Broschüre enthält ein vielfältiges Programm für Jung und Alt, das natürlich auch von Nichtmitgliedern in Anspruch genommen werden kann.

Von den Klassikern Pilates, Yoga und Zumba über Herz-, Reha- und Fitnesssport bis zu Eltern-Kind und Familienturnen sowie Boule und Fahrradtouren ist für Jeden etwas dabei. Erstmalig werden auch geführte Wanderungen angeboten.

Einzelheiten zu allen Kursen sind der neuen Kursbroschüre zu entnehmen. Die Buchung ist auch online auf der Vereinshomepage *www.tus-friedrichsdorf.de* möglich.

Wechsel in der OGS Große Heide

Die Schulkinder, das Kollegium und die Wegbegleiter danken Waltraud Niebusch-Kattge für eine wunderschöne gemeinsame Zeit

Eisvergnügen zum Abschied: *Waltraud Niebusch-Kattge und Marita Gebauer (v.l.) genießen die Freude der Kinder am letzten Arbeitstag.*

In der Große-Heide-Stunde, einer Versammlung aller Schüler und Lehrkräfte gibt es immer ein schönes Programm. Dieses Mal stand allerdings der Abschied von Waltraud Niebusch-Kattge mit auf dem Programm. In den 27 Jahren ihres Engagements für die Grundschule Große Heide hatte sie stets ein großes Herz und eine glückliche Hand für die Kinder. Und so fiel der Abschied nicht leicht. Die netten Beiträge der Kinder trugen aber zur guten Stimmung bei. Freudig begrüßt wurde denn auch die neue Leiterin Anita Lensch-Drewel, die sich schon in den vergangenen Monaten gut auf ihre neuen Aufgaben vorbereitet hat.

In einer offiziellen Feierstunde am Nachmittag mit Mitgliedern der Schulpflegschaft, dem Team der Betreuung, den Lehrkräften und vielen Wegbegleitern wurde dann noch einmal auf den außergewöhnlichen Einsatz von Waltraud Niebusch-Kattge zurückgeblickt.

Ute Kollertz vom Lehrerrat dankte für die gute Zusammenarbeit, die für die sinnvolle Verknüpfung von Vor- und Nachmittagsangeboten wichtig ist. Im Namen der Schulpflegschaft sprach Björn Winkler ebenfalls anerkennende Dankesworte.

Schulleiterin Silke Schmidt berührt der Abschied besonders, denn gemeinsam wurde vieles überlegt und aufgebaut. Mit einem Förderverein, den im Jahr 1991 das Ehepaar Dorothea und Helmut Homeyer gegründet hatte, wurde der Grundstein für die heutige Betreuung der Kinder gelegt. Waltraud Niebusch-Kattge wurde eingestellt und entwickelte ein Konzept für Angebote. Ort der Betreuung waren angemietete Räume in der Waldorfschule. Als im Schuljahr 2006/2007 die Grundschule zur Offenen Ganztagsschule wurde, war eine Betreuung bis 16.00 Uhr möglich. 2010 konnten dann endlich Räume in der Grundschule Große Heide für das Ganztagsangebot und die Betreuung bis mittags genutzt werden.

Die Anmeldezahlen für die Betreuung steigen stetig an. Das ist sicher ein Verdienst des gesamten Teams. Neben der Zuverlässigkeit, den Angeboten und der Hausaufgabenbegleitung ist allen das freundliche Miteinander und Verständnis für kleine und große Sorgen wichtig. Für das nächste Schuljahr sind 113 Kinder in der Offenen Ganztagsschule und 35 Kinder in der Betreuten Halbtagsschule angemeldet. Insgesamt besuchen 230 Kinder die Grundschule Große Heide. Waltraud Niebusch-Kattge hat mit viel Engagement an der Grundschule Große Heide gearbeitet. Jetzt freut sie sich auf ihre neue Freizeit. Ebenfalls aufhören wird die langjährige Mitarbeiterin Marita Gebauer. Von der Schule werden beide aber sicher noch so manches hören, da ihre Enkelkinder in diesem Schuljahr eingeschult werden.

Engagement für die Friedrichsdorfer Schulkinder: *Helmut Homeyer, Waltraud Niebusch-Kattge, Anita Lensch-Drewel und Dorothea Homeyer (v.l.).*

Anzeige

Zwei unter einem Dach

Neue Kooperation zwischen Ergotherapie und Physiotherapie in Avenwedde

Partnerschaft: *Ergotherapeutin Jana Hilmert-Thomas und Physiotherapeut Thorsten Harm arbeiten an der Werner-von-Siemens-Straße 6a in Avenwedde zusammen.* *Foto: Henrik Martinschledde*

Seit dem 1. Juni haben die Praxis für Ergotherapie und Handrehabilitation Jana Hilmert-Thomas und die Physiotherapiepraxis H&H ihre gemeinsamen Räumlichkeiten im Neubau des Mitschke Sanitätshauses an der Avenwedder Werner-von-Siemens-Straße 6a.

Ziel der drei Partner Jana Hilmert-Thomas, Thorsten Harm und Kolja Herrmann ist eine interdisziplinäre Kooperation mit kurzen Wegen für Patienten, einem direkten Austausch und einer schnellen Lösung bei Problemen. Beide Praxen bieten reichlich Raum für Behandlung von Jung und Alt.

Das ergotherapeutische Angebot umfasst alle Tätigkeitsbereiche aus der Handtherapie (Rheuma, Arthrose), der Handchirurgie (OP Nachsorge, Carpaltunnel Syndrom, Morbus Dupuytren oder nach Amputationen), der Orthopädie (M. Bechterew, Rückenleiden), der Neurologie (Schlaganfall, MS, Parkinson) und der Psychiatrie (Depression, Psychose).

Neben den oben genannten Bereichen bietet die Ergotherapie die Behandlung von Kindern, die in ihrer frühkindlichen Entwicklung eingeschränkt sind oder von einer Behinderung betroffen sind. Dazu kommen Gruppentherapien wie das „Marburger-Konzentrationstraining“ oder der Kurs „Fit für die Schule“ an.

Die physiotherapeutischen Schwerpunkte liegen in der Versorgung von Lymph- und Lipödemen, der Inkontinenzversorgung, der Behandlung von Erkrankungen aus dem orthopädisch-chirurgischen Bereich, aber auch die ganz normale Massage und die allgemeine Krankengymnastik gehören dazu. Zusätzlich bietet das Rückenkompetenzzentrum individuelle Trainingsmöglichkeiten gegen Rückenschmerzen, aber auch ein, auf den Patienten abgestimmtes Training nach Operationen an.

Die Terminvergabe erfolgt nach Vereinbarung und die Praxis arbeitet mit allen Kassen. Telefonisch ist sie unter 0 52 41 / 3 07 41 40 zu erreichen. „Wir freuen uns auf Ihren Besuch“, hilft das Team von der Werner-von-Siemens-Straße 6a bei allen Fragen rund um Ergo- und Physiotherapie gerne weiter.

Anja Toppmöller setzt sich die Krone auf

Beim Spexarder Schützenfest schießt zum dritten Mal eine Frau den Vogel ab

Freude: *Anja Toppmöller konnte ihren Königsschuss kaum fassen.* *Fotos: Markus Schumacher, Henrik Martinschledde*

Impossant: *Die Fahnenparade auf dem Turnierplatz am Sonntag*

Die St. Hubertus Schützenbruderschaft Spexard wird zum dritten Mal in ihrer fast 100-jährigen Geschichte von einer Frau regiert. Den hölzernen Adler erlegte Anja Toppmöller am 21. Juli um 18.32 Uhr mit dem 168. Schuss und machte sich zur glücklichen Schützenkönigin.

Unter dem Jubel der Schützenfamilie wurde Anja I. in das Zelt getragen. Die 46-Jährige Hausfrau und Kommunalpolitikerin aus Avenwedde übt die Regierungsgeschäfte von der Nordhorner Straße mit ihrem Gatten und Elektromeister Markus (47) aus.

Das Vogelschießen wird unbestritten als das wohl dramatischte und spannendste der vergangenen Jahrzehnte eingehen. Den sage und schreibe sechs Bewerber standen in

ELEKTRO Hermjohannknecht
MIT GUTEN IDEEN ZUM ZIEL
Sundernstraße 189 · 33335 Gütersloh · Tel. 0 52 41/70 18 30 ·
E-Mail: info@hermjohannknecht.de · www.hermjohannknecht.de

soma.fit
Das Gütersloher Gesundheitszentrum
☎ 0 52 41 / 70 89 30

der heißen Phase des erstmals von Schießmeister Rene Stükerjürgen geleiteten Wettstreits vor der Stange und wollten dem Vogel mit den Königspatronen den Garaus machen. Mit Anja Toppmöller stritten Dirk Fortenbacher, Dietlind und Norbert Brinkrolf, Marcel Kluger sowie Akim Kuklinski um die Königswürde. „Das ist atemberaubend gewesen“, hatte Moderator Johannes Hollenhorst kaum noch Worte für die Spannung an der Vogelstange. Als Königin der Herzen beendete Dietlind Brinkrolf den Wettkampf. Es war am Samstag ihr fünfter Versuch in Folge den Vogel abzuschießen.

Für Anja Toppmöller ging ein großer Wunsch in Erfüllung. Als stellvertretende Vorsitzende im Vorstand des CDU-Ortsverbandes Spexard trägt die gelernte Industriekauffrau Verantwortung in der Gesellschaft und sitzt für die Christdemokraten im Kreistag. Sie ist nicht nur Mitglied bei den Sportschützen von St. Hubertus und im Heimatverein, sondern feiert mit ihrem Mann auch gerne Karneval. Der, also König Markus, war vor 23 Jahren Jungschützenkönig in Spexard und gemeinsam sammelte das sympathische Duo 2011 als Thronpaar Erfahrung beim Regieren.

An den hohen Thron wurde Sohn Moritz als Adjutant berufen. Zum Hofstaat gehören Frank und Ulla Eickhoff, Ute und Martin Imping, Nina Eickhoff und Johannes Vollmann, Carmen Blöbaum und Dierk Mönks, Petra und Thorsten Rüterbories sowie Annette und Markus Schumacher. Die Insignien hatten Daniel Kötter (Krone / 28. Schuss), Lennard Stüker (Apfel / 40. Schuss) und Ulrich Steinkemper (Zepter / 81. Schuss) dem Vogel geraubt. Die neuen Majestäten der St. Hubertus Schützenbruderschaft Spexard strahlten zum Abschluss des dreitägigen Schützenfestes mit der Sonne um die Wette.

Spexards neuer Kinderkaiser

Felix Knies zum zweiten Mal erfolgreich

Jubel: *Lars Jacobfeuerborn (l.) und Tobias Schumacher (r.) schultern den neuen Kinderkaiser Felix Knies, der nicht zu bremsen ist.*

Die Schützenbruderschaft St. Hubertus Spexard hat zum ersten Mal in ihrer Geschichte einen Kinderkaiser. Den Titel sicherte sich beim Kinderschützenfest mit Probeantreten am 15. Juli Felix Knies. Der Dreikäsehoch hatte 2015 zum ersten Mal den Wettbewerb auf dem Meierhof Spexard-Künnepeter zu seine seinen Gunsten entschieden. Mit dem 213. Wurf war der Vogel um 13.25 Uhr zu Boden gestürzt. „Das war ein spannender Wettstreit der in die Geschichte eingeht“, hatte Moderator Marco Schulte-Lindhorst gleich zwei Dutzend Bewerber an der Vogelstange ausgemacht. In Felix Knies fließt seit Generationen blaues Blut. Sein Großvater Helmut Knies war 1979 Schützenkönig von Spexard.

Neue Majestäten: *Anja und Markus Toppmöller bei der Proklamation.*

Auf dem Paradeplatz an der Josefschule stellten Anja I. Toppmöller und Markus I. Toppmöller und das Jungschützenkönigspaar Lukas Steinkemper und Anna Brinkrolf ihre schmucken Throngesellschaften vor.

Das höchste Lob für die drei tollen Festtage in Spexard kam von Stefan Wellerdiek, dem stellvertretenden Bundesmeister des Bezirksverbandes Wiedenbrück. „Ihr zeigt euren Gästen welche aktive Gemeinschaft hier gelebt wird. Die Bruderschaft ist geprägt von der großen Vielfältigkeit". Der Clarholzer hatte drei hohe Auszeichnungen im Gepäck. Das silberne Verdienstkreuz erhielt Michael Knies, der seit 12 Jahren eine tragende Säule im Verein ist und zum Festausschuss gehört. Den Hohen Bruderschaftsorden heftete Wellerdiek Walter Drücker und Johannes Hollenhorst an den Schützenrock. Drücker ist seit 26 Jahren einer der aktivsten Fahnenoffiziere und hat sich neben dieser Tätigkeit 17 Jahre im Festausschuss engagiert. Seit drei Jahrzehnten engagiert sich Johannes Hollenhorst in der Bruderschaft. Sein Wirken ist vielschichtig. Die Moderation des Vogelschießens und die Beschallung bei Veranstaltungen gehören zu seinem Wirkungskreis wie auch die Bindung der Bruderschaft zur katholischen Pfarrgemeinde.

Ehrung: *Mit den Orden des Bundesverbandes wurden Walter Drücker, Mchael Knies und Johannes Hollenhorst (v.l.) ausgezeichnet.*

Den Diözesanverdienstorden der Jugend in Bronze vergab der Bezirksjungschützenmeister Simon Ahrens aus Mastholte an Niklas Brüggemann, Lukas Eickhoff und Jana Hollenhorst. Das Trio hat sich um die Arbeit im Vorstand der Jungschützen verdient gemacht. Den Hubertusorden der Bruderschaft erhielt Petra Lazarzik für ihr Engagement und das vorbildliche Leben der Ideale Glaube, Sitte und Heimat.

Die Ehrung von langjährigen Mitgliedern gehört zu einem wichtigen

Lukas Steinkemper regiert die Spexarder Jungschützen

Lukas Steinkemper & Anna Brinkrolf

Zu einer spannenden Angelegenheit das Schießen um die Jungschützenwürde im Spexarder Land. Am Schützenfestfreitag, 20. Juli, gab der Adler um 19.03 Uhr mit dem 144. Schuss nach und machte Lukas Steinkemper zum glücklichsten der 250 Nachwuchsschützen. Der 24-jährige Industriekaufmann beendete den Wettstreit mit sieben Konkurrenten nach exakt 59 Minuten. Lukas Steinkemper kommt aus einer schützenbegeisterten Familie. Sein Vater Ulrich war 2007 Schützenkönig. An der Seite von Lukas Steinkemper regiert die Krankenschwester Anna Brinkrolf (24). Zum Hofstaat gehören der Mundschenk Viktor Ginter, Steffen Westerbarkei und Meike Doppmeier, Michael Steinkamp und Lisa Herbeck, Manuel Ruthmann und Marleen Meiertoberens und Jerome Sockel und Marla Teichert. Die Insignien hatten Chris Markmann (Krone), Malte Lucietto (Apfel) und Phil Kahlert (Zepter) geraubt.

edv
EDV-Service Rauer
IT - Lösungen
IBM-Power-Server (System i)
Programmierung
Planung
PC - Service
Seit über 40 Jahren
Akazienweg 12
33335 Gütersloh
05241 - 7049424
05241 - 7049429
www.edv-rauer.de
EDV-Service Rauer GmbH & Co. KG
info@edv-rauer.de

Fesch sieht er aus: *Der neue Spexarder Schützenthron, der sich im Garten des Königspaares dem Fotografen stellte.*

Bestandteil der Parade. Seit 65 Jahren ist Günter Westerbarkei in der Bruderschaft. Auf 60 Jahre dürfen Walter Brüggemann, Heinrich Geisenhanslüke und Heinz Röhr stolz sein. Seit 50 Jahren sind Johannes Büscher, Norbert Heitmann, Ewald Stüker und Josef Thiesbrummel dabei und auf 40 Jahre bringen es Klaus Peter Barkusky, Rudolf Bolte, Gerhard Matlachowski, Franz Westhues, Ernst Wiener und Rolf Zons. *(msc)*

Mühlenkord
Tischlerei & Fensterbau
Matthias Mühlenkord GmbH
Am Oelbach 123
33415 Verl
Telefon: 05246 - 26 82
www.tischlerei-muehlenkord.de
Seit über 150 Jahren aus eigener Fertigung
Holz-Alu-Fenster • Holz-Fenster • Haustüren
Zimmertüren • Innenausbau • Sonnenschutz

ELEKTRO HÜBSCH
& Dommermuth & Flütebories & Caprio GbR
Elektroinstallationen aller Art
Königsberger Str. 58
33415 Verl
Tel. 0 52 46 / 48 13
Fax 0 52 46 / 935 98 89
E-Mail:
elektro-huebsch@t-online.de

Schnell, heiß & lecker!
Fritzes Schnellimbiss
www.fritzes-schnellimbiss.de

FORST & GARTEN
CHRISTIAN TEUTRINE
Ihr Fachbetrieb für jeden Baum.
• BAUMFÄLLUNGEN
• BAUMPFLEGE
• LANDSCHAFTSPFLEGE
• HÄCKSELARBEITEN
• WURZELFRÄSEN
• ENTSORGUNG
25 JAHRE IN 2. GENERATION
FLURWEG 104 | 33415 VERL | TEL.: 05246 4138 | FAX: 05246 933156
INFO@TEUTRINE-BAUM.DE | WWW.TEUTRINE-BAUM.DE

„Hilfsspechte“ helfen in Spexard

Neues caritatives Angebot der St. Hubertus-Schützen

Engagement: *Die Organisation der Hilfsspechte liegt in den Händen von Delia Spexard, Monika Proske, Richard Proske, Heike Hartkämper, Hildegard Spexard, Astrid Fortenbacher und Friedhelm Stüker (v.l.). Foto: Markus Schumacher*

Die Schützenbruderschaft St. Hubertus Spexard hat seit dem 1. Juli ihr caritatives Engagement im Stadtteil Spexard erweitert. Neben den ehrenamtlichen Arbeiten auf dem Spexarder Friedhof, der Aktion Rumpelkammer und der Hilfe für Familien in Bolivien „Arco Iris“ stehen nun die „Hilfsspechte“ parat. Das Angebot richtet sich an Senioren, Alleinerziehende und Menschen in besonderen Lebenslagen. Die Hilfe bei handwerklichen Tätigkeiten oder die Haustierbetreuung im Krankheitsfall gehören zu den Angeboten.

Die Helfer werden über eine Telefonhotline eingeteilt. Von montags bis freitags in der Zeit von 10.00 bis 18.00 Uhr kann unter der Nummer 01 51 / 20 26 33 24 Kontakt gesucht werden. „Wir setzten uns für unsere Mitmenschen, die Hilfe brauchen, ein“, haben Ideengeber Richard Proske und sein Team viel Energie in das Projekt investiert. Der stellvertretende Brudermeister der Schützen ist für die caritativen Aufgaben zuständig. „Wir sind immer wieder angesprochen worden, wann wir was für Hilfsbedürftige in Spexard machen“, erzählt Proske von seinem neuen Projekt, den „Hilfsspechten“.

Die Gründung eines Arbeitskreises aus den Reihen der Bruderschaft war der Anfang. Mit seinen Mitstreitern Friedhelm Stüker, Heike Hartkämper, Astrid Fortenbacher, Delia Spexard, Hildegard Spexard und seiner Gattin Monika machte sich Richard Proske an die Arbeit der Organisation. Über 50 Helfer stehen parat. „Wer unsere Hilfe braucht, muss sich nicht schämen. Unsere Helfer werden Zeit verschenken und Kontakt zur Außenwelt schaffen“, berichtet Proske. Die persönliche Betreuung kann zum Beispiel das Vorlesen aus der Tageszeitung oder die Begleitung bei Spaziergängen sein. Die Haustierbetreuung im Krankheitsfall oder einfach nur Gesellschaft leisten, gehören dazu. Die Hilfe bei handwerklichen Tätigkeiten, die durch Laien ausgeführt werden können, umfasst das Angebot der Schützen. „Das Wechseln einer Glühbirne, tropfende Wasserhähne reparieren oder leichte Tischlerarbeiten sind möglich“, so Proske. Zur Hilfe im Haushalt gehört zum Beispiel das abnehmen oder aufhängen von Gardinen oder das Putzen von schwer zugänglichen Fenstern. Die Begleitung bei Einkäufen oder die Hilfestellung beim Ausfüllen von Formularen zählt auch zu den Diensten der Spexarder. „Wir bitten allerdings jetzt schon um Verständnis, dass wir die Anliegen der Menschen nur im Rahmen unserer zeitlichen Möglichkeiten erledigen können“, sagt Proske.

Pro erfolgter Einsatz bitten die Hilfsspechte um eine Spende von 5 Euro um die Unkosten zu tragen. Die Bruderschaft musste eine Haftpflichtversicherung für die Helfer abschließen und einen Telefon mit Vertrag anschaffen. Die Überschüsse werden natürlich gespendet und gehen an die Familienhilfe Arco-Iris. Mehr Infos: *www.schuetzenbruderschaft-spexard.de*

(msc)

MALERBETRIEB
EICKHOLZ
WÄNDE + BÖDEN
MALER- UND BODENBELAGSARBEITEN
Philipp Eickholz
Avenwedder Straße 50 · 33335 Gütersloh
Tel. 0 52 41 904 18-18 · Fax 0 52 41 904 18-20 · Mobil 01 60 8 05 51 97
www.malerbetrieb-eickholz.de

Der Nachwuchs stand im Mittelpunkt

Gelungenes Konzert der Jüngsten im Spexarder Musikzug

Bei schönstem Sommerwetter strömten kürzlich viele Zuschauer in die Feuerwehrhallen an der Verler Straße, um sich vom Können der jungen Musikanten beim Nachwuchskonzert des Spexarder Musikzuges zu überzeugen.

Zu Beginn traten alle Kinder gemeinsam auf und sangen das Lied „Wir wollen euch alle begrüßen". Nachdem das Schüler- und das Vorochester Anfang des Jahres offiziell zusammengelegt worden waren, präsentierte das „neue" Jugendorchester gemeinsam mit seiner Dirigentin Silvia Manski vier Lieder aus ihrem Repertoire.

Im Anschluss trat der erste von zwei Kursen der musikalischen Früherziehung auf, beide Kurse unter der Leitung von Bettina und Klara Niggenaber und Karina Stükerjürgen. Nun waren die Blockflötenkurse dran, die gemeinsam mit Steffi Kleinegreber bereits verschiedenste Lieder einstudiert hatten. Der erste Kurs spielt seit einem Jahr zusammen und wusste die Zuschauer mit den Liedern „Hänschen Klein" und „Kuckuck, Kuckuck" zu begeistern.

Der zweite Kurs, seit zwei Jahren gemeinsam am Proben, präsentierte die Klassiker „Merry, we roll along" und „Drei Chinesen mit dem Kontrabass".

Zum Schluss erzählten die Kinder der musikalischen Früherziehung, die in der Gruppe erst seit einem Jahr spielerisch die Musik erkunden, die Geschichte von den Hexen und Zauberern, die einen Zauberwettbewerb austragen.

Nach dem offiziellen musikalischen Teil gab es wie immer ein großes Buffet und auch der Spaß sollte nicht zu kurz kommen. Denn für die Kinder gab es neben einem Maltisch die große Feuerwehrhüpfburg, die auch ausgiebig genutzt wurde. Auf der Bühne konnten die Besucher, unter Anleitung von Mitgliedern des Hauptorchesters, die verschiedensten Instrumente ausprobieren, wie z.B. Trompete, Tenorhorn oder Tuba.

Der Musikzug Spexard freut sich immer über neue Nachwuchsmusiker/innen.

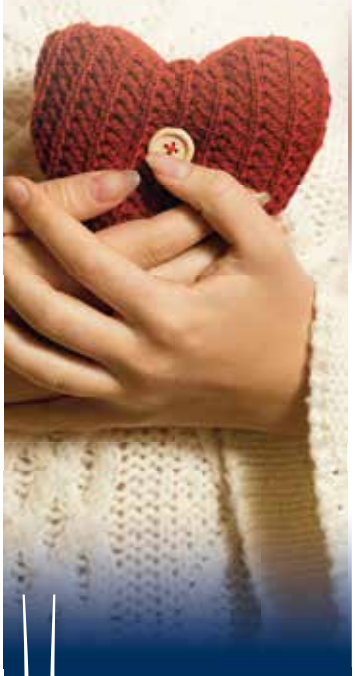
Weitere Informationen gibt es auch auf www.musikzug-spexard.de

Sommerferienprogramm beim SV Spexard

Der SV Spexard bietet in den Ferien zwei kostenlose Mitmach-Angebot für alle Interessierten: Jeweils mittwochs, 1. und 8. August lädt der Verein von 19.00 bis 20.00 Uhr zum Outdoor Cross-Fitness-Training (draußen in der Natur). Jeden Donnerstag in den Ferien wird von 18.30 bis 19.30 Uhr gewalkt. Treffpunkt ist immer die Spexarder Sporthalle an der Bruder-Konrad-Str. 100.

TRAUER IST DER ABSCHIED IM HERZEN.

Wir unterstützen Sie bei der Bewältigung.



Wenn Vertrauen entscheidet.

Bestattungen Plaßmann

Korbacher Straße 19
33647 Bielefeld
Telefon 0521. 486 25
www.bestattungen-plassmann.de

Bestatter vom Handwerk geprüft

Partner der Deutsche Bestattungsvorsorge Treuhand AG

HEIZÖL
PROMPT & PREISWERT
GTB WITTENSTEINGMBH
Tel.: 0 52 41 / 74 00 10
TANKREINIGUNG

Ein Dorf spielt Fußball

40 Jahre FC Isselhorst: Spaß, gute Laune und nette Gespräche / Spende der Sparkasse Gütersloh-Rietberg

„Nächstes Jahr holen wir den Pokal", lautete die Ansage der Handballer des TV Isselhorst. Das Event „Ein Dorf spielt Fußball" zum 40-jährigen Bestehen des FC Isselhorst hatte am 23. Juni bei allen Teams für gute Laune gesorgt. Die befürchteten Regenfälle blieben aus und so gingen fünf Mannschaften ins Turnier

Neben dem TVI beteiligten sich der CVJM Isselhorst, der Schützenverein Niehorst, die FCI-Hobbymannschaft sowie ein FCI-Trainer/Väterteam an dem Wettbewerb im Modus jeder gegen jeden. Die zehn-minütigen Turnierspiele waren relativ ausgeglichen und endeten mit knappen Ergebnissen. Die TVI-Handballer und die FCI Trainer/Väter sicherten sich die ersten beiden Vorrundenplätze und trafen sich zum Endspiel. Nach regulärer Spielzeit stand es 0:0, so dass ein Neunmeterschießen die Entscheidung brachte. Hier setze sich die Combo vom FCI knapp mit 3:2 durch. Auch neben dem Spielfeld hatte der FCI mit dem originellen Torwanddreikampf ein weiteres Highlight zu bieten. Zweimal Handball-, zweimal Stiefelwurf und zweimal Schuss waren die Vorgaben. Und so beteiligten sich dann weitere Vereine an diesem Wettbewerb, ebenso wie an der Torschuss-Messung.

Nach dem Turnier ging es dann zum geselligen Teil über. Der FCI freute sich über den guten Zulauf von Dorfbewohnern, Nachbarn und anderen Vereinen und so kamen viele neue Kontakte und nette Gespräche zustande.

Gute Kunde kam von der Sparkasse Gütersloh-Rietberg, die den FCI zum 40jährigen Jubiläum mit einer Spende von 1.000 Euro unterstützte. Der 1. Vorsitzende Sven Oliver Kirsch nahm den Scheck dankbar aus der Hand von Andreas Kanke von der Filiale Isselhorst entgegen und betonte in seiner kurzen Ansprache den Wert lokaler Förderer für die Isselhorster Vereine.

Einen Tag später feierten die kleinen Kicker das Jubiläum mit einer Mini-WM im Lutterstadion. Anders als in Russland setzte sich in Isselhorst das Team „England" die Krone auf.

Kramer GmbH
Betonbohr- und Sägetechnik

B S K
Betonbohr- u. Sägetechnik KRAMER GmbH

Durchbrüche und Bohrungen durch Mauerwerk oder Stahlbeton in jeder Größe, staubfrei, millimetergenau, für Hausanschlüsse, Küchendunstabzugshauben, Tür-, Tor-, Fenster- sowie Deckenausschnitte usw. erstellen wir preiswert und schnell.

Kronenstr. 14 · 33330 Gütersloh
Tel. 05241/9618844 · Fax 9618850 · Internet: http://www.kramer.gtl.de

Da war Musik drin

Tagesfahrt des DRK-Ortsverbands Isselhorst nach Bad Driburg

Die monatlich stattfindende Seniorenfahrt des DRK-Ortsverbands Isselhorst führte unter Leitung von Hannelore Heitmann diesmal in die Region rund um Bad Driburg. Im Verlauf des Tages bekamen alle Mitreisenden sehr viel zu sehen und konnten so manches Wissenswerte mit nach Hause nehmen.

Der schöne Tag begann gegen Mittag im Café Heyse, wo die Gruppe vom Konditormeister aufs herzlichste willkommen geheißen wurde.

Danach ging es in den nahegelegenen Kurpark. Hier bewunderten die Reisenden den Staudengarten, der mit seinen geschwungenen Beeten und den vielen hundert, ganzjährig blühenden Pflanzen, zu einem Spaziergang einlud.

Weiterhin bestand die Möglichkeit ein nahegelegenes schnuckeliges Schmuckgeschäft oder das benachbarte Leonardo Outlet zu besuchen. Aber auch die Bad Driburger Fußgängerzone zog manchen zu einem Bummel an.

Wieder zurück im Café Heyse hieß es dann Film ab im „Schokoladenkino". Hier entführte der Konditormeister seine Gäste in die Backstube. In einem Film sahen die Anwesenden viele Geheimnisse über die Herstellung von Baumkuchen, Pralinen und vieler anderer süßer Spezialitäten.

Danach hieß das Motto: „Da ist Musik drin". Der sympathische Alleinunterhalter Heinz Christian Kirstein versüßte der Gruppe den Nachmittag mit Evergreens und Wunschmelodien. Der Musiker verstand es vortrefflich sich immer wieder auf sein Publikum einzustellen und dieses mit großer Spielfreude zu begeistern.

Alle Teilnehmer der Fahrt waren voll des Lobes über das Erlebte und sich dahin gehend einig, dass Bad Driburg immer wieder eine Reise wert ist.

Weitere Reisen des DRK-Isselhorst kündigte Hannelore Heitmann an. Interessierte sind herzlich willkommen und können sich gerne unter Tel. 0 52 41 / 3 72 32 melden.

Ebbinghaus
Inh.: Ewald Masjosthusmann
Informationselektronik
Wir sind ausgezeichnet*
Beratung – Service – Kundendienst (Meisterbetrieb)
Radio · Fernsehen · Hifi · Mobilfunk
Bürmannstraße 5 · 33415 VERL · Telefon (0 52 46) 930 550
www.elektronik123.de und www.ig-ebbinghaus.de
* Ausgezeichnet durch "markt intern" 2009/2010/2011/2012/2013/2014/2015 und 2016 weitere Info's: www.1a-auszeichnung.de

GEHLE
Omnibustouristik
Flugtouristik

8 Tage Südtirol – St. Ulrich
7x Ü/HP in St. Ulrich, Dolomitenrundfahrt, Tagesausflug Bozen und Hochplateau Ritten, Ausflug Brixen und Kalterer See zubuchbar
8.-15.9. **599,00**

8 Tage Kühlungsborn
7x Ü/HP im Morada Resort Kühlungsborn
12.-19.8. / 9.-16.9. **ab 769,00**

7 Tage Filzmoos – Verwöhnurlaub im Salzburger Land
6x Ü/HP im 4**** Hotel mit Hallenbad und Wellness-Bereich, Kaffee und Kuchen, Musik- und Tanzabend, geführter Ortsrundgang, Ausflüge Dachsteinrundfahrt, Hochkönig-Maria Alm
24.-30.9. **599,00**

5 Tage Bornholm – Capri des Nordens
1x Ü/HP auf Rügen, 3x Ü/HP auf Bornholm, Fährüberfahrt Sassnitz-Rönne-Sassnitz mit Tagesfähren, Inselführung Bornholm ganztägig,Stadtführung Rönne
19.-23.8. **605,00**

6 Tage Comer See
5x Ü/HP in Cadenabbia, Ausflüge Mailand, Comer See und Luganer See, St. Moritz und Bahnfahrt mit dem Bernina Express, Bootsfahrt nach Bellagio
1.-6.10. **659,00**

6 Tage Bezaubernder Lago Maggiore
5x Ü/HP in Stresa 4**** Hotel, Ausflüge Lago Maggiore und Borromäische Inseln, Comer See und Luganer See, Asti und Moncalvo, Weinprobe mit Imbiss, Schiffsfahrt auf dem Lago Maggiore und auf dem Ortasee
7.-12.10. **675,00**

Beratung – Buchung – Katalog:
Gehle Reisen GmbH
Nikolaus-Otto-Str. 3 · 33335 Gütersloh
Tel. 0 52 41 - 40 34 80
www.gehle-reisen.de

Im Kirchspiel läuft's und läuft's

Die 20. Isselhorster Nacht feiert ihren runden Geburtstag mit 1.673 Finishern und großem Feuerwerk.

Teamleistung: *Die Jungs vom Isselhorster Feuerwehr-Löschzug zogen beim Firmenlauf, bei dem 211 Läufer an den Start gingen, ein ganzes C-Rohr durchs Kirchspiel.*

Start: *Wie hier Sebastian Großestrangmann (Nr. 2211) im 4.200-Meter-Jedermann-Lauf genossen über 1.600 Starter in sechs Wettbewerben das einmalige Flair bei der 20. Isselhorster Nacht und die große After-Race-Party im Kirchspiel.*

Die Jubiläumsveranstaltung der 20. Isselhorster Nacht hatte am 30. Juni wirklich alles zu bieten, was sich Läufer und Zuschauer für einen Citylauf der Extraklasse wünschen. Sommerliche Temperaturen, ein prall gefülltes Teilnehmerfeld, spannende Rennen, eine tolle Kulisse von mehreren tausend Zuschauern die in einem dichten Spalier entlang der gesamten Strecke standen und zum Abschluss die After Race-Party bei Felix Krull, die mit einem atemberaubenden Feuerwerk eröffnet wurde. Entsprechend fiel das Lob der Läufer für die Organisatoren um Felix Krull, Thomas Krell, Tanja Welp und Lloyd Whittaker aus. „Die Stimmung ist der Hammer, ein echt cooler Lauf", freute sich die Zweitplatzierte des Hauptlaufs, Silvia Noya Cespo.

Das Rennen über 9,2 km dominierten von Beginn an mit einem hohen Anfangstempo der elffache Hermannslaufsieger Elias Sansar (29:34 Min., LG Lage-Detmold) und der frühere Marathonläufer der Extraklasse, Stanley Kipkogei (29:54 Min., SV Brackwede). Zur Mitte des Rennens hatte Sansar noch ein paar Körner mehr zuzusetzen, als der im Frühjahr lange verletzte Kipkogei, und der 37-jährige Detmolder lief seinen vierten Sieg in Serie und den fünften Erfolg insgesamt in Isselhorst heraus. „Meine Beine waren schwer. Mein Körper kommt derzeit überhaupt nicht zur Ruhe. Die neue Arbeit im Lager, das frühe Aufstehen, der wenige Schlaf und der Marathon in der vergangenen Woche, das steckte mir alles noch in den Knochen", stöhnte Sansar im Ziel, der am vergangenen Sonntag noch den Löniger Marathon in 2:30

Stunden gewonnen hatte. Hinter dem Duo Sansar und Kipkogei lieferten sich der Harsewinkeler Triathlon-Spezialist Claas Bradler und der Verler Tom Harder einen packenden Zweikampf. In der zweiten von vier Runden konnte sich der 20-jährige vereinslose Verler, der acht Monate in Australien weilte, leicht absetzten und auf den dritten Platz laufen. Mit Murat Bozduman (32:36 Min., LG Burg Wiedenbrück) und Kevin Gately (33:11 in., Galopprennstall Wöhler) liefen zwei weitere Kreisvertreter als Siebter und Zehnter in die Top-Ten. „Meinen dritten Platz in der Cup-Wertung dürfte ich damit gesichert haben", freute sich der Ex-Jockey im Ziel.

Farbenfroh: *Ein großes Feuerwerk bildete den Abschluss der Jubiläums-Nacht.*

Speed: *Markus Pape war beim Inliner-Rennen nicht zu stoppen.*

Die Frauen schlugen ebenfalls von Beginn an ein hohes Tempo an, dennoch konnte sich Michelle Rannacher (33:20 Min., DJK Gütersloh) an der Seite ihres Vereinskollegen Ingmar Lundström schnell absetzten und einen klaren Start-Zielsieg herauslaufen. „Ich habe meine Streckenbestzeit um 50 Sekunden verbessert", freute sich die 24-jährige DJK-Läuferin im Ziel. Nach der verpatzten Halbmarathon-DM hatte Rannacher lange pausiert und war erst vor vier Wochen wieder voll ins Training eingestiegen. „Ich hatte diese Zeit gebraucht", so Rannacher, die sich in beeindruckender Form zurück meldete und nach 2016 ihren zweiten Sieg in der Isselhorster Lauf-Arena feierte. Auf den zweiten Platz stürmte Rannachers Vereinskollegin Silvia Noya Cespo (35:13 Min.). „Das war für mich Bestzeit", freute sich die 38-jährige nach ihrem flotten Rennen im

Hin & Hair
MARION KOTHE
FRISEURMEISTERIN
nicht nur mobil ...
Haller Strasse 138 | Gütersloh-Isselhorst
Tel. 05241 9643793 | Mobil 0176 20819065
Öffnungszeiten:
Di–Fr 9.00–18.00 Uhr
Sa 8.00–13.00 Uhr
Mobil Mittwoch nach Absprache

• Fitness & Bewegung • Gesundheit • Sportmedizinische Betreuung
soma.fit
Das Gütersloher Gesundheitszentrum
Berliner Straße 504
Zufahrt über die Dieselstraße
Tel. 0 52 41 / 70 89 30
www.soma-fit.de
Öffnungszeiten
Montag + Mittwoch
6.30 – 21.30 Uhr
Dienstag + Donnerstag
8.30 – 12.00 Uhr
15.30 – 21.30 Uhr
Freitag
6.30 – 20.00 Uhr
Samstag + Sonntag
10.00 – 16.00 Uhr
GESUNDHEIT

Ziel. Zu diesem Zeitpunkt trabte Ilona Pfeiffer (41:30 Min., LC Solbad Ravensberg), mit acht Siegen die Rekordsiegerin bei der Isselhorster Nacht, als 13. enttäuscht dem Ziel entgegen. Nach flottem Beginn musste die Dissenerin wegen ihrer Fußverletzung das Tempo deutlich rausnehmen. „Ich habe verschiedene Schritttechniken versucht, um den Fuß zu entlasten, aber es hat alles nichts gebracht", erklärte die frühere Deutsche Marathon-Meisterin enttäuscht im Ziel.

Zufrieden war dagegen Chef-Organisator Felix Krull. Mit 1.673 Teilnehmern verbuchte er 354 Starter mehr als im Vorjahr. Den größten Zuwachs verzeichnete der Hauptlauf mit 772 Teilnehmern. *(man)*

Volles Podest: *Die Sieger des Firmenlaufs von Nobilia und Claas.*

Flott: *Charlotte Esken wiederholte ihren Vorjahressieg über 4,2 Kilometer.*

Durstig: *Bei sommerlichen Temperaturen war der Andrang am Verpflegungszelt groß.*

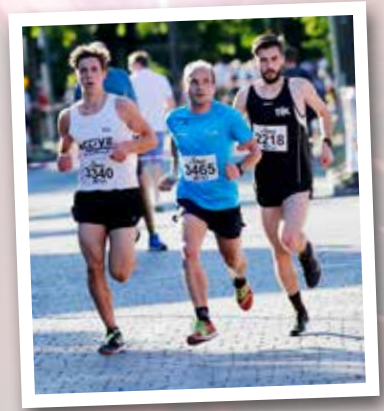
„Herzlichen Glückwunsch": *Jürgen Knemeyer gratulierte den Siegerinnen des Hauptlaufes Nadine Serafinowski, Michelle Rannacher und Silvia Noya Crespo (v.r.)*

Feldmann
Getränke
Süßmosterei
Qualitätsprodukte aus der Region
Ökologischer Vorteil durch Mehrweg
Schadstofffreie Glasverpackung
Postdamm 289
33334 Gütersloh-Isselhorst
Tel. 0 52 41 / 6 78 93
www.feldmann-getraenke.de
Öffnungszeiten:
Mo – Fr 8.00 – 18.30 Uhr
Sa 8.00 – 13.00 Uhr

Duell: *Erst lieferte Stanley Kipkogei (SV Brackwede, r.) Elias Sansar noch Paroli, dann legte der zehnfache Hermannslauf-Sieger aber los.*

Stimmung: *Tanja Welp vom Orga-Team hatte gute Laune.*

Team: *Sprecher Thorsten Nöthling und Felix Krull (v.l.).*



Schnell: *Leif Erik Bleisch (l.) gewann den Jedermannlauf.*

Ergebnisse:

9,2 km, Männer:
1. Elias Sansar (LG Lage-Detmold) 29:34 Min., 2. Stanley Kipkogei (SV Brackwede) 29:53 Min., 3. Tom Harder (Verl) 31:43 Min.

9,2 km, Frauen:
1. Michelle Rannacher (DJK Gütersloh) 33:20 Min., 2. Silvia Noya Crespo (DJK Gütersloh) 35:13 Min., 3. Nadine Serafinowski (TSVE Bielefeld) 38:04 Min.

Jedermannlauf, 4,2 km, Männer:
1. Leif Erik Bleisch (1. TriTeam Gütersloher TV) 13:32 Min., 2. Nils Pöhler 13:37 Min., 3. David Smyrek 13:49 Min.

Jedermannlauf, 4,2 km, Frauen: 1. Charlotte Eslen (Gymnasium Verl) 15:43 Min., 2. Lara Haubrock (VfB Fichte Bielefeld) 16:39 Min., 3. Isabelle Weyland (TriSpeed Marienfeld) 17:12 Min.

Inliner & Rennrollis über 9,2 km, Männer: 1. Markus Pape (Der Rollenshopde Powerslide) 16:30 Min., 2. Guido Schreiner (TAV Bad Duffys Bonn) 16:33 Min., 3. Dirk Rüter (LC Solbad Ravensberg) 16:33 Min.

Inliner & Rennrollis über 9,2 km, Frauen: 1. Sandra Schewe (LC Hannover) 19:27 Min., 2. Sabrina Koglin (SK Wolfenbüttel) 20:20 Min., 3. Janine Vetter (LC Solbad) 20:20 Min.

Schoolrunning der Grundschulen über 1.000 m, Jungen: 1. Gustav Lewandowski (SV Brackwede) 3:49 Min., 2. Henrik Lochmüller (TuS 08 Senne) 2:53 Min., 3. Colin-Anthony Koch (Kapellenschule) 3:55 Min.

Schoolrunning der Grundschulen über 1.000 m, Mädchen: 1. Amelie Roesel (Grundschule Isselhorst) 4:08 Min., 2. Emma Bittner (Grundschule Isselhorst) 4:15 Min., 3. Neele Brinkmann (GS Pavenstädt) 4:15 Min.

Sommer, Sonne – Fahrradfahren!

Broschüre „Ziehen Sie doch mal wieder Kreise!" bietet neun thematische Rundtouren

Wer schöne Ausflugsziele für die Sommerzeit sucht, wird in der Broschüre „Ziehen Sie doch mal wieder Kreise! – Rad- und Wanderrouten im Kreis Gütersloh" der pro Wirtschaft GT fündig. Sie enthält neun Radtouren zu den Themen Architektur, Botanik, Kultur und Geschichte sowie vier Wanderrouten. Die Broschüre kann kostenlos auf www.erfolgskreis-gt.de bestellt werden und steht außerdem mit den GPS-Tracks zum kostenlosen Download zur Verfügung. Weitere interessante Angebote finden Sie auch im Veranstaltungskalender und Freizeitkompass auf *www.erfolgskreis-gt.de*.

A. MENSE
Schlosserei & Metallbau
Wir fertigen für Sie
- Treppengeländer
- Balkongeländer
- Fenstergitter
- Handläufe
- Kunstschmiedearbeiten
- Stahltore
- Stahltreppen
- Vordächer
- Terrassen-Überdachungen
- Stahlbau
- Carports
- Edelstahlarbeiten
- Zertifizierter Schweißfachbetrieb
- Reparaturarbeiten und vieles mehr

A. MENSE
Forellenweg 1
Gütersloh-Avenwedde
Tel. (0 52 09) 28 28 · Fax 32 11
www.schlosserei-mense.de

Doppeltes Zwillingsglück für Familie Cilgin

Wahrscheinlichkeit liegt bei 1:10.000

Familienfoto im Klinikum: *Mutter Gülay Cilgin mit den Zwillingen Maria und Gabriela, Vater Edip Cilgin mit Samuel und Julius, die große Schwester Julia sowie die leitende Hebamme Meike Kruse (h.l.) und Pflegedienstleiterin Sarah Mund (h.r.).*

Seltener doppelter Doppelpack im Klinikum Gütersloh: Gülay Cilgin hat innerhalb eines Jahres zum zweiten Mal Zwillinge zur Welt gebracht. Am 22. Juni 2017 wurden die Zwillinge Samuel und Julius und fast genau ein Jahr später, am 27. Juni 2018, die Zwillinge Maria und Gabriela im Klinikum geboren.

Die Wahrscheinlichkeit einer Zwillingsgeburt liegt bei etwa 1 zu 100; die Chance, dass eine Frau gleich zweimal Zwillinge zur Welt bringt, stehen bei rund 1 zu 10.000. Umso mehr freuen sich Vater Edip und Mutter Gülay gemeinsam mit der großen Schwester Julia (zweieinhalb Jahre) über den gesunden Nachwuchs und ihre neue Großfamilie.

„Wir haben uns bei allen Geburten im Klinikum Gütersloh sehr gut aufgehoben und wohl gefühlt", sagt Edip Cilgin. „Wir danken den Ärzten, Hebammen und Pflegekräften ganz herzlich für die tolle Betreuung." Unterstützt werden die Cilgins bei den Herausforderungen des Alltags nun vor allem von der Familie.

über 50 Jahre
KÖPER
GmbH & Co. KG
Bauunternehmung
Maurer & Betonbaumeister
Lerchenweg 86
33415 Verl
Tel. 05246/6139
udo-koeper@t-online.de
Keller, Neu-, An- und Umbau, Industriebau
Altbausanierung, Erd- und Kanalarbeiten

Wabenplissees – Der perfekte Sonnenschutz für den Innenraum

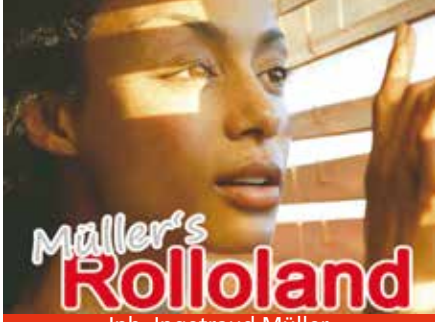
Anzeige

Der Sommer ist einfach die schönste Jahreszeit. Gesetzt den Fall, die Sonne und das Wetter spielen mit – ist in den warmen Monaten die gute Laune vorprogrammiert. Nur wenn der Feuerball am Himmel zu viel des Guten für uns tut, kann sich in Wohnräumen schnell die Hitze stauen. Dann wird es in den eigenen vier Wänden oft unangenehm heiß und drückend. Da ist Sonnenschutz gefragt – vor allen Dingen an den Fenstern.

„Natürlich ist der Schutz von Außen durch Markisen oder Rollläden am effizientesten", weiß Thomas Müller von der Firma Müller's Rolloland in Gütersloh. Aber diese Lösung ist auch die kostspieligste. Als günstigere, aber sehr dekorative Alternative bieten sich Wabenplissees an, die durch ihre spezielle Konstruktion und beschichtete Stoffe die Fenster von Innen isolieren. Die Waben bilden ein zusätzliches Luftpolster, dass in der blickdichten Variante die Wärmeaufnahme an den Glasflächen um bis zu 78 Prozent reduziert. Durch die große Auswahl an Farben lässt sich jeder Innenraum damit dekorativ gestalten und: „Durch die Bauart sind Wabenplissees bis zu einem gewissen Grad auch für spezielle Fensterkonstruktionen, wie zum Beispiel in Dachgauben geeignet", schildert Ingetraud Müller, die Inhaberin von Müller's Rolloland, die Interessierte um Geschäft an der Straße Unter den Ulmen 62 gerne berät und mit ihrem Team auch die fachgerechte Montage übernimmt. *(hm)*

Die Freiluftzone mit dem Dach

Warum nicht jetzt im Sommer das Eigenheim um zusätzlichen Wohnraum erweitern? Mit einem Terrassendach oder einer Markise kommen Sie nicht nur in den Genuss einer überdachten Freiluftzone, sondern gewinnen auch ein Stück Lebensqualität. Ob der Grillabend mit Freunden und Familie, das Frühstück an der frischen Luft oder die schattige Lesepause in der sommerlichen Mittagshitze – all das wird durch eine Markise oder ein Terrassendach noch schöner. Bei der Realisierung dieses Stücks Lebensqualität steht Ihnen das Team von Müller's Rolloland gerne mit Rat und Tat zur Seite.



Inh. Ingetraud Müller

Das XXL-Ferien-Angebot

Nur bis zum 25. August 2018

Kauf 3, Zahl 2!*

Bis zu 33% Ersparnis!

Maßplissees

* Beim Kauf von mind. 3 Maßplissees wird Ihnen das Günstigste nicht berechnet.

20%*

Markisen

zum Beispiel:
Vollkassettenmarkise „Toscana"
z.B. 400 x 250 cm (Kassettenfarben weiß o. silber, ca. 130 Stoffe zur Auswahl)
~~2239,–~~ €
bei uns 1789,– €
mit GRATIS Funk-FB von Somfy & Windsensor

www.muellersrolloland.de
Öffnungszeiten:
Mo.–Fr. 10.00 – 13.00 Uhr und
15.00 – 19.00 Uhr
Sa. 10.00 – 14.00 Uhr

Unter den Ulmen 62
33330 Gütersloh
(ehem. Radio Amtenbrink)
0 52 41 / 99 89 366

• fachgerechte Beratung • passgenaues Aufmaß
• detaillierte Angebotserstellung
• exakter Montagedienst • schneller Reparaturdienst

*Rechtsweg ausgeschlossen / 1 Rabatt pro Haushalt / Keine Barauszahlung / Preise inkl. gesetzl. MwSt.

Sponsors Liebling gewinnt den Strenge-Cup

Der SV Avenwedde siegt erstmals beim größten E-Junioren-Turnier im Kreis

Strahlemänner: *Die Jungs vom SV Avenwedde freuten sich mit Trainer Sven Mesken (h.l.) und Sponsor Klaus Strenge (r.) riesig über den Sieg beim größten E-Jugend-Turnier des Kreises.* *Fotos: Henrik Martinschledde*

Herausforderung: *Die Eltern waren beim Trikot-Falt-Wettbewerb gefragt.*

Zeltlager-Idylle: *Das Übernachten im LAZ Nord gehört zum Strenge-Cup dazu.*

Mit dem Landesliga-Aufstieg hat es bei den Großen des SV Avenwedde nicht geklappt, dafür haben die Kleinen, also die E-Junioren, am 1. Juli ein neues Kapitel in der Vereinsgeschichte geschrieben. Bei der 33. Auflage des Strenge-Cups gewannen die Jungs des Trainer-Duos Sven Mesken und Nils Scheiwe das Finale gegen den SC Verl II mit 1:0 und sicherten sich erstmalig den großen. 8,6 Kilo schweren „Pott". Die Freude der Blau-Weißen kannte da auf dem Rasenplatz am Gütersloher LAZ Nord natürlich keine Grenzen mehr. Erstmal jagten sie ihren Coach mit Wassereimern übers Feld, um dann nachher die Trophäe in die Höhe zu recken. Ähnlich ging es Klaus Strenge, Mitinhaber des Titelsponsors, der seinen Sitz auch in Avenwedde hat. „Das ist ein Heim-

Feiern im Landhaus Flötotto

Landhaus Flötotto
Joh.-Brahms-Straße 81
Gütersloh-Friedrichsdorf
Tel./Fax 05209/788
Mobil 0174/9065051

„Feste" feiern im tollen Ambiente
(offener Kamin)

HEIZÖL
PROMPT & PREISWERT
GTB WITTENSTEINGMBH
Tel.: 0 52 41 / 74 00 10
TANKREINIGUNG

sieg“, machte ihn die Siegerehrung dieses Mal doppelt so viel Spaß.
Beim größten E-Junioren-Turnier im Kreis hatten den SVA – als Kreismeister in der Liga – viele auf der Rechnung, nur Trainer Mesken nicht: „Wir hatten nur zuletzt so einige Verletzungsprobleme und die Jungs sind erst kurz vorher wieder ins Training eingestiegen.“ Die Bilanz sprach dann aber für sich. 19 Punkte und 17:1 Tore sicherten Platz 1 in einer der Endrundengruppen der besten 16 Teams (geteilt in zwei Gruppen). Die Verler Zweite kamen in ihrer mit 16 Zähler und 10:3 Toren ins Finale. Dort zeigte sich der SVA dem SCV-Jungjahrgang deutlich überlegen und Nikita Steinhauer sorgte mit seinem Tor zum 1:0 in der 8. Minuten für den Avenwedder Triumph. „Jetzt gibt es erstmal Eis bei Pino für alle“, ging die Siegesfeier im Avenwedder Eiscafé für weiter.
Aber nicht nur hinter dem SV Avenwedde und dem SC Verl II lag da wieder das Highlight des Jahres im heimischen E-Junioren-Kalender. Vom Übernachten in der Zeltstadt über die insgesamt 198 Spiele mit 552 Toren bis hin zur obligatorischen Trainerdusche bei der Spielstraße hatten die Ausrichter vom Fußball-Kreisverband, vom Gütersloher TV und eben der Firma Strenge wieder ein großartiges

Showeinlage: *Die Cheerleader des Gütersloher TV zeigten am Finaltag ihr Können.*

Ergebnisse

Finale
SV Avenwedde – SC Verl II 1:0

SV Avenwedde: Idreess Namisi, Elvin Rama, Samuel Atman, Ben Büren-kemper, Nikita Steinhauer, Semih ERdem, Jeffrey Agyepong, Fabrizi Mackowiak, Noel Richter, Alex Schmidt, Phil Rösner. Trainer Sven Mesken, Nils Scheiwe

SC Verl II: Damiano Schiano, Seymen Sahin, Onur Yazman, Tom Kiewitt, Samuel Faal, Ninos Plavos, Luan Misjuk, Finn Jaranowsky, Finn-Noah Niehüser, Lenni Knezevic, Erin Statovci, Semi Göregen.
Trainer: Pascal Pooch, Jan Jaranowsky

Spiel um Platz 3
SC Verl I – SC Halle 5:3 (nach Neun-Meter-Schießen)

Trostrundensieger
TSG Harsewinkel, SG Westerwiehe, BW Gütersloh, RW Mastholte.

Spannung: *Die Jungs aus Clarholz verfolgen das Finale.*

Siegerehrung: ***D****ie Jungs von der SG Druffel holten sich ihre Medaillen ab.*

Flucht: *Sieger-Trainer Sven Mesken sollte nass gemacht werden.*

soma.fit
Das Gütersloher Gesundheitszentrum
☎ 0 52 41 / 70 89 30

Den Sommer genießen:
Insektenschutz vom Profi - für mehr Lebensqualität
- Festrahmen, Rollos
- Drehtüren, Schiebetüren
- Pollenschutz
- Lichtschacht-abdeckungen

Mehr Info:
MESKEN Tischlerei GmbH
GM
www.mesken-gt.de

Friedrichsdorfer Str. 54 · 33335 Gütersloh · Tel.: 0 52 41-97 69-0 · info@mesken-gt.de

Finale: *Trotz Luftsprung kam Ben Bürenkemper vom SV Avenwedde (l.) vor dem Verler Onur Yazman an den Ball.*

Event für die 700 kleinen Kicker aus 35 Vereinen auf die Beine gestellt. Mitgespielt hat dieses Mal auch das Wetter. Wo schon so einige Strenge-Cups im Regen quasi „abgesoffen" sind, herrschte an den drei Tagen strahlender Sonnenschein. Dabei stemmten die über 100 Helfer ein gewaltiges Pensum. Allein die Verpflegung der Kids, die dieses Mal wegen der Bauarbeiten in der Sporthalle Nord statt in der Mensa über die Bühne ging, war eine Mammutaufgabe. „Normalerweise ist Nutella der Renner, aber bei dem Wetter war plötzlich Salami beim Frühstück hoch im Kurs", mussten Küchenchefin Annette Dankow und ihr Team kurzfristig umplanen.

Gut an kamen auf jeden Fall die Neuerungen. Durch die Verringerung der Vorrundengruppen hatte jedes Team mehr Spiele. Insgesamt gab es rund 50 mehr als bisher an den drei Tagen. Gleichzeitig wurden die Platzierungsspiele unterhalb von Platz 3 gestrichen. „Die Jungs wollen einfach nur kicken", schmunzelte Kreisjugendobmann Jürgen Tönsfeuerborn, der beim Strenge-Cup-Samstag seinen 60. Geburtstag feierte – und mit ihm fünf der vielen Nachwuchsspieler.

Da der Einmarsch aller Mannschaften – begleitet von den Cheerleadern des Gütersloher TV – dieses Mal statt am Sonntagmorgen erst nach dem Finale am Nachmittag stattfand, hatte das Endspiel des 33. Strenge-Cups auch eine deutlich größere Zuschauer-Kulisse. „Früher war da doch die Hälfte der Teams schon abgereist", schilderte Udo Grimm vom Kreisjugendausschuss. Welchen Stellenwert der Cup bei den Jungs hat, zeigte auch ein anderer Umstand: Die WM spielte am LAZ Nord keine Rolle. *(hm)*

Hunger: *Rund 700 Kids schmeckte es in der Mensa.*

Trainerdusche: *Auch Christopher Freese aus Bokel erwischte es.*

Jubel: *Die Steppkes vom SC Verl I freuen sich über den Sieg im Spiel um Platz drei gegen Halle.*

JÖRG VOGELSANG
Dachdeckerfachbetrieb +
Bauwerksabdichtungen

Hirschberger Straße 31
33335 Gütersloh

fon 05241.2107098
mobil 0171.2776 522

- **Dachdeckerarbeiten sämtlicher Art**
- **Bauklempnerei**
- **Dachfenstersanierung/ -einbau**
- **Holzbau/Carportbau**

Täglich geöffnet:
Fritzes Schnellimbiss
11-23 Uhr, So 16-23 Uhr

strenge

VERPACKEN

REINIGEN

HEBEN & ZURREN

ARBEITSSCHUTZ

WIR GRATULIEREN DEM
STRENGE-CUP SIEGER 2018
SV AVENWEDDE!

Strenge GmbH & Co. KG | Nordhorner Str. 35-45 | 33335 Gütersloh
www.strenge.de | E-Mail: info@strenge.de | Telefon: (0 52 41) 74 02-0

Elke Kreutz übernimmt für Margret Theißen

Ämterübergabe beim Inner-Wheel-Club Gütersloh

Voller Zuversicht in ein neues InnerWheel-Jahr gehen: *Präsidentin Elke Kreutz (Mitte), Past-Präsidentin Margret Theißen (r.) und Vizepräsidentin Juliane Hiersemann.*

Bei einer Zusammenkunft im Palmenhauscafé mitten im sommerlich blühenden Stadtpark erfolgte im Beisein vieler Clubfreundinnen am 19. Juni die diesjährige Stabübergabe im InnerWheel-Club Gütersloh. Margret Theißen übergab die Amtskette an Elke Kreutz, Buchhändlerin in Gütersloh und Initiatorin der jährlichen InnerWheel-Veranstaltung „Bücher und Benefiz". Sie dankte der scheidenden Präsidentin für ein Jahr, das neben vielen Begegnungen und Wohltätigkeitsveranstaltungen gekennzeichnet war von dem Entstehen und Wachsen von Freundschaft zum Partnerclub in Leipzig. So konnte Elke Kreutz an diesem Abend auch vier Freundinnen aus Leipzig begrüßen, die mit ihrem Kommen ein Zeichen der Verbundenheit gesetzt haben. Elke Kreutz stellte ihrem Ausblick auf ihr Präsidentenjahr das Motto „Freundschaft nah und fern" voran, das durch gegenseitige Besuche, den wechselseitigen Austausch und das gemeinsame Betreiben sozialer Projekte gefüllt werden soll.

HEIZÖL
PROMPT & PREISWERT
GTB WITTENSTEINGMBH
Tel.: 0 52 41 / 74 00 10
TANKREINIGUNG

Vorsitzender wird Schützenkönig

Sascha Steinkolk regiert die Ostfelder

Triumph: *Der neue Ostfelder König Sascha Steinkolk schwenkt jubelnd den Adler.*

Mit dem 161. Schuss setzte sich der Sascha Steinkolk, der 1. Vorsitzende der Ostfelder Schützen, beim Vogelschießen Ende Juni gegen seine Mitstreiter Angelika und Markus Raudies sowie seinen Vorgänger Paul Simblett durch. Der sympatische, humorvolle Lehrer fühlt sich sichtlich wohl im seinenm neuen Verein und kämpfte um den Titel des Kaisers. Die Anspannung war bei den Ostfeldern zu spüren und die Freude riesengroß, als der Chef den Adler zum Fall brachte.

Die Krone schoss mit dem 18. Schuss Simblett ab, den Apfel mit dem 54 Schuss Björn Klietzing und das Zepter der spätere König. Der ist Ostfelder durch und durch. Schon einen Tag nach seiner Geburt meldete ihn sein Vater Gerd Steinkolk im Schützenverein an. Daher hatte er schon lange mit der Krone geliebäugelt und mit so viel Schützenblut in den Adern wurde sein Traum nun Wirklichkeit. Zur Königin wählte er sich die Vereins-Kassiererin Susanne Huggett, die bereits 2008/09 schon mal Königin war und damals mit ihrem Vater Dieter Dreier die Ostfelder regierte. Sie ist seit 1980 Vereinsmitglied und nun Kaiserin.

Das Fass zum Bierkönig schoss mit dem 193. Schuss Jörg Marschallek ab, zur Königin nahm er seine Frau Sabine Marschallek. Der Thron besteht aus fünf Paaren: Neben dem Königspaar Sascha Steinkolk und Susanne Huggett und dem Bierkönigspaar Jörg und Sabine Marschallek gehören die Adjudanten Angelika und Markus Raudies, Birglinde und Martin Michalski sowie Carla und Dirk Westerwalbesloh dazu.

Metallbau
Heinrich Drücker
Inh. Oliver Cardinahl e.K.
BAUSCHLOSSEREI · EINFRIEDIGUNGEN ALLER ART
Schmiedeeiserne Tore · Treppen- und Balkongeländer
Eisenwaren · Gartengeräte
Verler Str. 305 · 33334 Gütersloh · Tel. 05241/4391

Anzeige

Alt gegen Neu

Kennt sich in Immobilien-Fragen aus: *Simone Pollkläsener von der SKW Haus & Grund.*

Auch im vergangenen Jahr hat der Immobilienmarkt wieder eins deutlich gezeigt: Wir sind mittendrin in der demographischen Entwicklung. Die primäre Devise lautet „Tausche Alt gegen Neu". Die bevorzugte Wohnform der wachsenden älteren Bevölkerung ist die komfortable Eigentumswohnung. Häuser der älteren Baujahresklassen werden somit gegen junge Eigentumswohnungen „getauscht". Der Trend der vergangenen Jahre setzt sich also weiter fort.

Dabei beschreiben ältere Häuser diejenigen, die aus der Baujahresklasse 1970 und älter stammen. Die Nachfrage nach Eigentumswohnungen betrifft die Baujahresklassen ab 1990. Beide sind Preistreiber am Immobilienmarkt. Durchschnittliche Preissteigerungen von 5% bis hin zu 12% in nur einem Jahr sind ein deutliches Indiz für die hohe Immobilienachfrage und das anhaltende Niedrigzinsniveau. Gewinner sind dabei vor allem die älteren Ein- und Zweifamilienhäuser.

Und auch im Verlauf des Jahres 2018 ist mit keiner Trendumkehr zu rechnen. Gut beraten ist damit jeder, der über eine Veränderung seiner Wohnsituation nachdenkt, dieses Marktumfeld zu nutzen. Die Preiszuwächse sind noch moderat.

Für Sie vor Ort!
Sparkasse Gütersloh-Rietberg Geschäftsstelle Carl-Bertelsmann-Straße. Beraternachmittag am 1. Donnerstag im Monat von 14.30 - 17.00 Uhr. Bitte vereinbaren Sie einen Termin.
- Simone Pollkläsener, SKW Haus & Grund Immobilien 05241/9215-21
- Kerstin Elbracht, Sparkasse Gütersloh-Rietberg 05241/ 101 204 10

Lifstyle - für gehobene Ansprüche
- Komfort
- Exklusivität
- Funktionalität

... vereint im Bauhausstil.
Für nähere Informationen sowie eine Preisanfrage stehen wir Ihnen gerne zur Verfügung.
Bedarfsausw., Gas, Bj. 2005, 72 kWh/m²a, EEK B
- Simone Bille, 05241/9215-22, Objekt-Nr.: 3652 G

30er-Jahre-Charme in Top-Wohnlage
Bevorzugte Lage in Gütersloh, Nähe Mohns Park. 814 m² Grundstück mit verwunschenem Garten. 2 FH (Bj. 1936), ca. 166 m² Gesamtwfl., Doppelgarage... ein schönes Zuhause für die große Familie. Vielleicht möchten Sie auch eine Wohnung vermieten...?! **€ 398.000**
Bedarfsausw., Gas, 292 kWh/m²a, EEK H
- Bettina Lienekamp-Beckel, 05241/921511, Objekt-Nr.: 3694 G

City-Wohnen im Bauhaus-Stil
Nähe der Gütersloher Innenstadt: Besichtigen Sie schon im Rohbau eine 4 ZKB mit Balkon im I. OG eines 5 Familienhauses. ...mit Fahrstuhl, Carport, KfW-55 Energieeffizienzstandard mit Erdwärme **ab € 253.950**
- Simone Pollkläsener, 05241/9215-21, Objekt-Nr.: 1515 R-WE3/4

... oder Sie ziehen ins schöne Friedrichsdorf!
Attraktive Neubau-ETW im 5FH - alle Etagen sind bequem mit dem Fahrstuhl erreichbar. Zentrale Lage im Ort. ... entweder 2 ZKB und Balkon im OG, ca. 66 m² Wfl. inkl. Stellplatz **€ 178.300**...oder 3ZKB im DG mit Loggia, ca. 97 m² Wfl. inkl. Stellplatz **€ 267.800**
- Simone Pollkläsener, 05241/9215-21, Objekt-Nr.: 1478 R-WE3/5

Für Ihre Fragen rund um das Thema Immobilie stehen Ihnen **Simone Pollkläsener** sowie unser gesamtes Team jederzeit gerne zur Verfügung.
...oder informieren Sie sich einfach auf unserer neuen Homepage...

SKW Haus & Grund
Immobilien GmbH
Strengerstraße 10
33330 Gütersloh
05241 / 9215 - 0

www.skw.immobilien

Schaut man auf die Märkte im Süden von Deutschland, z.B. Frankfurt oder München, werden aber auch schon andere Trends erkennbar. Auch ein Nachfrageüberhang führt nicht selbstverständlich dazu, dass alle Preise selbstverständlich aufgenommen werden. Diese Zurückhaltung dürfte bei einer Zinssteigerung noch deutlicher ausfallen.

Nutzen Sie also Ihre Chance in einem gesunden Marktumfeld...
Mit unserer guten umfassenden Beratung, unserem Verständnis für Ihre persönliche Situation und viel Erfahrung unterstützen wir Sie auf diesem Weg. Vom Hausverkauf bis zu Ihrem neuen Zuhause.

Ihr Team der SKW Haus & Grund Immobilien GmbH

Ein Fest voller bunter Ideen

Kita „IdeenReich" feiert Eröffnung mit 220 Gästen

Gemeinsam wurde getanzt, gesungen und gefeiert: *Zur großen Eröffnungsfeier der Miele-Kita „IdeenReich" gab es ein buntes Programm mit vielen Überraschungen.* *Foto: Miele*

„Freude am Schauen und Begreifen ist die schönste Gabe der Natur." Mit diesem Zitat von Albert Einstein lud Miele zur Eröffnung der unternehmenseigenen Kindertagesstätte mit dem Namen „IdeenReich" – nicht von ungefähr, denn Schauen und Begreifen, Forschen und Erleben ist Programm in der neuen Kita. Naturwissenschaften und Technik spielen dort eine große Rolle, natürlich nur spielerisch, denn schließlich sind die Kita-Kinder noch sehr jung: neun Monate bis zum angehenden Schulkind ist die aktuelle Spannbreite. Zurzeit noch 48, nach den Sommerferien 60 Mädchen und Jungen werden hier in vier Gruppen betreut. Hier, das ist im Neubau direkt gegenüber vom Gütersloher Stammwerk. Nach knapp zwei Jahren Bauzeit nahm die Einrichtung im März die ersten Kinder auf; am 4. Juli feierten die Kita-Kinder mit ihren Eltern, Geschwistern und allen Beteiligten die offizielle Eröffnung, insgesamt etwa 220 Gäste. Mit dabei waren Vertreter der Geschäftsleitung, wie Olaf Bartsch, (Geschäftsführer Finanzen/Hauptverwaltung), die Geschäftsführenden Gesellschafter Dr. Markus Miele und Dr. Reinhard Zinkann- sowie als besondere Gäste Dr. Peter Zinkann und Dr. Karin Zinkann sowie Bürgermeister Henning Schulz. Der konnte sich noch gut an die Zeit als junger Vater und die Probleme mit den Schließungszeiten der Kita erinnern. Die Eltern der Miele-Kita haben es da leichter: Das „IdeenReich" ist bis 18.00 Uhr abends und ganzjährig geöffnet. Schließlich soll die neue Kita vor allem eines: Den Eltern, in der Mehrzahl Miele-Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter, die bessere Vereinbarkeit von Familie und Beruf ermöglichen. Dafür hat das Unternehmen 3,5 Millionen Euro in die Kita investiert, die Kosten für den Gesamtkomplex mit Wohnungen, Büros und Tiefgarage belaufen sich auf 7,2 Millionen Euro.

Für die Kita-Kinder gab es ein großes Familienfest voller bunter Ideen. Von Kinderschminken über Luftballonfiguren und Hüpfburg bis zum Auftritt des Kinderliedermachers „herrH" gab es viel zu schauen und mitzumachen. Highlight für viele der Kleinen war die Miele Werkfeuerwehr, die mit Drehleiter und Wasserschlauch angerückt war. Ganz Mutige trauten sich sogar in den Korb des Fahrzeugs und winkten aus luftiger Höhe auf die bunte Feier und ihre neue Kita hinab.

DRUCKEREI ZUM STICKLING GmbH

Beraten · Gestalten · Drucken

Wir
DRUCKen
DIGITAL.

Auch in
Kleinstauflagen.

Avenwedder Straße 72
33335 Gütersloh

Fon 0 52 41 / 97 77-0
Fax 0 52 41 / 97 77-20

mail@zumStickling-druck.de
www.zumStickling-druck.de

Bildung ist ein großes Anliegen

Gütersloher Osthushenrich-Stiftung feiert zehnjähriges Bestehen

Stiftungsvorstand: *Dr. Burghard Lehmann, Dr. Martina Schwartz-Gehring, Werner Gehring, Marlies Stüker, Prof. Dr. Andreas Schlüter und Dr. Ulrich Hüttemann (v.l.) freuen sich über den Erfolg in den vergangenen zehn Jahren.*

Acht Millionen Euro für die Bildung von Kindern und Jugendlichen in zehn Jahren – so klingt die nüchterne, aber stattliche Bilanz der Osthushenrich-Stiftung. Vor zehn Jahren wurde sie aus dem gesamten Vermögen der verstorbenen Gütersloher Unternehmerin Margot Gehring, geb. Osthushenrich, gegründet.

„Meine Frau und ich haben gemeinsam beschlossen, ihr gesamtes Vermögen in die Stiftung einzubringen, denn meiner Frau war es immer ein Herzensanliegen, die Bildung von Kindern und Jugendlichen stark zu fördern", erinnert der Vorstandsvorsitzende der Stiftung, Werner Gehring. Jedes Jahr werden bis zu 160 Projekte mit Summen zwischen 500 Euro und 100.000 Euro gefördert. Anlässlich des Jubiläums gründet die Stiftung das „Osthushenrich-Zentrum für Hochbegabungsforschung" (OZHB) an der Fakultät für Biologie der Universität Bielefeld mit mindestens 300.000 Euro.

„Wir möchten mit der Förderung der Hochbegabungsforschung ein sichtbares Zeichen setzen für die Bildungs-Region Ostwestfalen-Lippe", erklärt Dr. Ulrich Hüttemann. „Das OZHB wird an der Fakultät für Biologie angesiedelt sein. So werden die naturwissenschaftlichen Fakultäten und insgesamt die MINT-Fächer stärker in die Hochbegabungsförderung einbezogen." Drei Jahren lang wird das Zentrum mit jährlich 100.000 Euro unterstützt, eine Verlängerung der Förderung um zwei Jahre ist sehr wahrscheinlich.

Dr. Martina Schwartz-Gehring ist im Jubiläumsjahr der Stiftung neu als Mitglied und stellvertretende Vorsitzende in den ehrenamtlichen Vorstand berufen worden.

Unbürokratisch, schnell und effektiv – so will der Vorstand auch zukünftig die finanziellen Mittel in Ostwestfalen-Lippe einsetzen. Prof. Dr. Andreas Schlüter: „Ein weiterer Schwerpunkt unserer Stiftungsarbeit ist der Übergang von der Schule in den Beruf. Hier fördern wir als Stiftung jedes Jahr mit mehreren 100.000 Euro die Berufskollegs in OWL, um die Jugendlichen bei der Suche nach einem Ausbildungsplatz weitestgehend zu unterstützen."

Um die Fördermöglichkeiten der Stiftung zu erweitern, wird in Gütersloh ein weiteres Bürogebäude auf der stiftungseigenen Liegenschaft Am Anger gebaut und vermietet. „Zusammen mit diesen Mieteinnahmen können wir jährlich zwischen 1,1 und 1,2 Millionen Euro für Bildungsprojekte ausgeben", sagt Werner Gehring. Der Großteil der Erträge stammt aus der Vermietung der eigenen Immobilien in Gütersloh. Dazu zählen beispielsweise ein Verbrauchermarkt und diverse gewerbliche Mietobjekte. Der Verwaltungskostenanteil der Stiftung ist sehr niedrig. Sowohl die Verwaltung des Immobilienvermögens als auch die gesamte Projekt- und Öffentlichkeitsarbeit leisten der Geschäftsführer Dr. Burghard Lehmann und die Finanzfachfrau Marlies Stüker mit jeweils einer halben Stelle.

www.osthushenrich-stiftung.de

Alles zum Schweißen:

- ***Maschinen***
  Neu- u. Gebrauchtmaschinen
  MIG/MAG & WIG
  Plasma & Elektrode
  Reparaturen & Wartung
- ***Robotik & Automation***
- ***Zubehör***
  Schlauchpakete
  Verschleißteile
  Schweißdraht & -stäbe
  Elektroden & Lote
  Arbeitsschutz
- ***Autogen***
  Brenner & Düsen
  Schläuche & Armaturen
  Reparaturen
- ***Gasflaschen***
  Neue & Füllungen
- ***Dienstleistungen***
  Reparaturschweißen & Instandsetzen
  Edelstahl; Guss & Alu
  Hartauftragungen

Cosima Schweißtechnologie www.cosima.com
Vertriebs GmbH
Werner-von-Siemens-Str. 14
33334 Gütersloh
Tel. 05241/60059-40 · Fax -44

Bonewie
erhalten Sie in über 250 Geschäften

VERSPANNUNGEN LÖSEN – OHNE PILLEN!

Lockerung kann in 10 Sekunden spürbar sein!

Viele Menschen leiden unter haltungsbedingten Schmerzen, wie z.B. Verspannungen, Kopfschmerzen, Rückenschmerzen oder Knieproblemen. Vabene bietet mit seinen neurologischen Sohlen eine einzigartige Methode, mit der haltungsbedingte Schmerzen gelindert werden können. Vabene wurde als Analysezentrum für Körperstatik und Bewegung im Jahr 2001 vom Mitschke Sanitätshaus gegründet.

In einem kostenlosen 30-minütigen Beratungsgespräch führen unsere geschulten Sportwissenschaftler einen Körperstatik-Check durch und können dabei Fehlhaltungen oder muskuläre Ungleichgewichte Ihres Bewegungsapparates erkennen.

Die neurologischen Sohlen basieren auf den Erfahrungen der Propriozeption - jede Art der Bewegung erfolgt durch die Anspannung und Entspannung der Muskulatur. Damit der Mensch bei allen Bewegungen sein Körpergleichgewicht halten kann, überprüft und beeinflusst der Körper über Nervenzellen permanent den Zustand seiner Muskelspannung.

Diese Erkenntnis machen sich die neurologischen Sohlen zu Nutze. Über die eingearbeiteten Prozeptoren soll die Muskelspannung beeinflusst werden. Positive Effekte können bereits während der Analyse spürbar werden. Die Sohlen werden individuell auf Ihre persönliche Körperhaltung abgestimmt und für Sie hergestellt. Ziel ist es, so eine schrittweise Normalisierung der Haltung zu schaffen.

Jetzt kostenlosen Termin vereinbaren!

vabene – Mitschke
Analysezentrum für
Körperstatik und Bewegung

Ansprechpartner:
Dipl. Sportwissenschaftler
Oliver Brinkmann
Eickhoffstr. 13
33330 Gütersloh
Tel. 0 52 41 / 2 10 06 75

www.vabene-guetersloh.de

Öffnungszeiten
Mo. – Fr.: 9.30 – 18.00 Uhr
Sa.: 10.00 – 13.00 Uhr

Johannisbeer-Himbeer-Topfengratin mit Sorbet

Zutaten (für 4 Portionen):

Für das Johannis- und Himbeer-Topfengratin

- 150 g Johannisbeeren
- 200 g Himbeeren
- 250 ml Milch
- ½ Stück Vanillestange
- 30 g Zucker
- 1 Prise Salz
- Abrieb von einer unbehandelten Zitrone
- 20 g Stärke
- 50 ml Milch
- 3 Stück Eigelb
- 2 Stück Eiweiß
- 70 g Zucker
- 200 g Topfen
- 125 ml Sahne

Für das Beerensorbet

- 500 g gemischte Beeren
- 150 ml Läuterzucker

Zubereitung:

1. Für das Topfengratin die Beeren waschen, die Johannisbeeren vom Strunk entfernen, mit den Himbeeren vermengen und in vier feuerfeste Schüsseln geben. 200 ml Milch mit dem Mark der Vanilleschote, der Sahne, dem Zucker, dem Salz und dem Zitronenabrieb aufkochen. Die übrige Milch mit der Stärke glattrühren und zu der Vanillemilch geben, unter ständigem Rühren drei Minuten kochen. Die Eigelbe rasch unterrühren und sofort vom Herd ziehen. Eiweiß mit Zucker steif schlagen und mit dem Topfen und der Vanillemilch abwechselnd vorsichtig unterrühren. Die Gratin-Masse auf die Beerenmischung geben und bei vorgeheiztem Backofen mit Grill-Oberhitze bei 200 Grad goldgelb überbacken.

2. Beeren mit dem Läuterzucker mischen, mit einem Mixer pürieren, durch ein Haarsieb passieren und in einer Eismaschine frieren. Alternativ die Eismasse in einem geeigneten Gefäß gut verschlossen in die Tiefkühltruhe stellen, zwischendurch umrühren und ca. 20 Minuten vor dem Servieren herausholen.

Wein des Monats August

Trollinger weiß

In Württemberg ist der Trollinger die meistangebaute Rotweinsorte. Die bekömmlichen Weine haben sich zu einem „schwäbischen Nationalgetränk" entwickelt. Südtirol oder auch das benachbarte Trentino sind die Urheimat der Sorte, wenngleich sie dort Vernatsch heißt. Über die Alpen brachten sie die Römer.

Es versteht sich von selbst, dass ein Wein, den viele Konsumenten nahezu täglich trinken, eine hohe Bekömmlichkeit besitzt. Der Trollinger begegnet uns aber diesmal nicht als klassischer Rotwein, sondern erfrischend, als weißgekeltertes Genusserlebnis. „Weißer aus Schwarzen" ist die französische Bezeichnung für einen aus roten Trauben gekelterten Weißwein. Hier wurde eine besondere Methode angewendet, um rotes Traubengut schonend zu keltern, damit ein heller Wein uns im neuen Stil verführt. Seine milde Art und die zart nuancierte Frucht mit einem feinblumigen Duft und leichtem Muskatton machen ihn zu einem unkomplizierten „Schwaben" mit viel Charme und Esprit. Ein herrlich lebendiger Sommergenuss.

Der kleine Weinkeller

Postdamm 289 · 33334 Gütersloh-Isselhorst
Tel. 0 52 41 / 6 78 93 · www.feldmann-getraenke.de

Leckere Rhabarbermuffins

Zutaten (für 4 Portionen):
- 350 g Rhabarber
- 1 unbehandelte Orange
- 1 Ei
- 75 ml Pflanzenöl
- 125 g Zucker
- 1 EL Vanillezucker
- 1 Prise Salz
- 150 ml Buttermilch
- 250 g Mehl
- 2 TL Backpulver
- Puderzucker, zum Bestauben

Zubereitung:

1. Den Backofen auf 180°C Ober- und Unterhitze vorheizen. Kleine Papierförmchen in die Vertiefungen eines Muffinbackblechs setzen.

2. Den Rhabarber waschen, putzen und in kleine Stücke schneiden. Die Orange heiß waschen, trocken tupfen und die Schale abreiben. Den Saft auspressen. Das Ei mit der abgeriebenen Schale, dem Saft, dem Pflanzenöl, dem Zucker, Vanillezucker, dem Salz und der Buttermilch verrühren. In einer Rührschüssel das Mehl mit Backpulver mischen. Die Ei-Zucker-Buttermilch-Mischung zügig unter den Mehl-Mix rühren, bis alle Zutaten feucht sind. Den Rhabarber unterziehen und den Teig in die Papierförmchen im Backblech verteilen. Im heißen Ofen auf der mittleren Schiene ca. 25 Minuten goldbraun backen.

3. Die Muffins vorsichtig aus dem Backblech heben und auf einem Kuchengitter abkühlen lassen. Mit Puderzucker bestaubt servieren.

Die Bonewie wünscht guten Appetit!

Fotos & Rezepte: BVEO

Opel Ampera-e: Stormtroopers Dienstfahrzeug

Fotos: Auto-Medienportal.Net/Opel

Es hat etwas gedauert, bis uns klar war, woran uns der streng in schwarzweiß gehaltene Opel Ampera-e vor unserer Tür erinnert. Vor allem die glänzend weißen, gewölbten Flächen mit starken schwarzen Akzenten sehen aus, als hätte George Lucas den Ampera E als Dienstwagen für die Stormtrooper von „Star Wars" entwickelt. Aber soweit wollten die Designer des Ampera sicher nicht in die Fiction-Kiste greifen. Der Ampera ist für uns heutige Realisten gedacht – als ein rein batterieelektrischer Personenwagen, mit dem man sich auch schon einmal weiter von daheim weg wagen kann.

Wir hatten jedenfalls keine Bedenken, Touren von knapp über 300 km in Angriff zu nehmen, wobei die Anzeige uns am Ende immer noch beruhigende Restreichweite ankündigte. Der Aktionsradius ist also rund doppelt so groß wie bei vielen Wettbewerbern seiner Generation. Den ersten Auftritt hatte der Ampera nämlich bereits vor zwei Jahren, damals als Bolt, einem Modell der Massenmarke Chevrolet von General Motors (GM). Verglichen mit den Modellen des sogenannten Elektro-Pioniers Tesla gehört – gemessen an Leistung, Reichweite und Preis – der Bolt alias Ampera e zu den günstigen E-Mobilen hierzulande und in den USA. Rund zehn Zentimeter kürzer als ein Volkswagen Golf bietet er vergleichbar viel Raum für bis zu fünf Passagiere und Gepäck. Für den Ampera e haben seine Designer eine Form entwickelt, die sich im Chevrolet- und Opel-Angebot nicht wiederholt: ein kleiner Van mit kurzer Front, langer flach stehender A-Säule, einem hohen Dach, einem steil abfallenden Heck, kurzen Überhängen vorn und hinten sowie großen Rädern, die für ein mächtiges Drehmoment sprechen.

Laut technischen Daten drehen von Anfang an 360 Newtonmeter an den Michelin X Green-Reifen der Dimension 215/50 R 17. Die Wucht beeindruckt auch bei diesem E-Mobil. Wer braucht schon Motorsound, wenn er so viel Spurtkraft erlebt, jedenfalls außergewöhnlich viel auf den ersten Metern. Der Ampera e beschleunigt in 3,2 Sekunden von 0 auf 50 km/h. Das drückt einen so in den Sitz, wie man es bei einem Kompakten nicht erwartet. Aber auch der normale Sprintwert von 0 auf 100 km/h beeindruckt in dieser Fahrzeugklasse: 7,3 Sekunden.

Der sportliche Fahrer kennt das Risiko des vollen Krafteinsatzes; der Fahrer des Elektroautos denkt eher an die Reichweite. Beim Ampera e ist die Höchstgeschwindigkeit auf 150 km/h beschränkt – Luft nach oben bei der deutschen Autobahn-Richtgeschwindigkeit, aber nicht genug für Langstreckenrennen.

RENAULT
Passion for life

Jürgen BRESCH
Renault-Vertragswerkstatt
Steinhagener Str. 63, 33334 Gütersloh-Isselhorst, Tel. 05241 6317

Vom Antrieb hört man so gut wie nichts. Und auch die Reifen geben den Leisetreter. Die Antriebs- und Abrollgeräusche sind erstaunlich gering. Dafür lässt das Fahrwerk bei kurzen Stößen deutlich von sich hören. Das Fahrwerk des Ampera ist hart gedämpft, vielleicht wegen der 430 kg schweren Batterie im Keller (Unterflurtrog).

Die Masse im Keller sorgt für einen extrem tiefen Schwerpunkt, was natürlich in Kurven weniger Wanken bedeutet, die Räder auf der Straße hält und den Überschlag verhindert.

Der Opel Ampera e bringt seinem Fahrer Spaß – eben eine andere Art des Vergnügens als ein Achtzylinder. Er ist mit einem Wendekreis unter 11 Metern und einer Länge von 4,17 Metern handlich. Die langen A-Säulen schränken die Sicht seitlich nach vorn ein, was durch die kleinen Dreiecksfenster nur wenig verbessert wird.

Ganz so schnell sattsehen wird er sich bei der Armaturentafel seines E-Opels nicht. Die beiden Bildschirme – einer im Blickfeld des Fahrers, ein größerer in der Mitte über der Mittelkonsole – präsentieren die Daten des Autos in strahlenden Farben, wie es sich für einen Vorgriff auf Star Wars-Welten gehört. Von hier aus und mit den Tasten am Lenkrad lässt sich das beim Ultimate-Modell fast komplette Angebot an Fahrer-Assistenzsystemen, Infotainment und Concierge-Services steuern. Was die Technik an Klasse bietet, fehlt auf der anderen Seite bei den Materialien. Vielleicht dient der breite Einsatz von Hartplastik der Gewichtseinsparung.

Das Ziel ist offenbar erreicht. Mit einer 430 kg schweren Batterie bei einem Leergewicht von nur rund 1.600 kg zu landen, verdient Respekt. Dafür fällt die Zuladung mit 428 kg für europäische Verhältnisse eher knapp aus für ein Fahrzeug, dass bis zu fünf Personen und Gepäck transportieren können soll. Erstaunlicherweise fehlt ein Navigationssystem. Dafür bietet der Ampera e Komfortelemente, auf die Elektroauto-Hersteller des Verbrauchs wegen sonst gern verzichten: Klimaautomatik, Lenkradheizung, beheizbare Sitze auch hinten.

Unser Fazit: Der Opel Ampera e zählt in seiner Klasse zu den komplettesten Angeboten. Verzicht ist hier jedenfalls nicht angesagt. Eher bildet der Opel Ampera ein gelungenes Beispiel eines Elektroautos, bei dem die Käufer sich von den gelernten Erwartungen an ihren Personenwagen nicht verabschieden müssen, wenn sie sich für ein Elektroauto entscheiden.

(ampnet/Sm)

S & S Elektro
Elektromotoren und Elektrowerkzeuge
Beratung · Verkauf · Service
– Ersatzteile –
Alte Osnabrücker Straße 6
33335 Gütersloh
Tel. 05241/703960 • Fax 703963
Geöffnet: Montag bis Donnerstag 8–16.45 Uhr
Freitag 8–15 Uhr, Samstag 9–12 Uhr

Metabo
FEIN
FLEX
Bosch
Kondensatoren
Kohlebürsten

Was für ein Sommerwetter …!

Sie kennen sie alle, diese Situationen, in denen man sich unzählige Male am Tag über das Wetter aufregen könnte. Man redet, stöhnt, jammert, als wenn es keine anderen Themen gäbe. Aber man muss auch zugeben, dass das Wetter doch eine ganz schöne Auswirkung auf die Tagesgestaltung oder sogar Tagesverfassung hat. Im vergangenen Sommer 2017 ließ die Beständigkeit sehr zu wünschen übrig und die Sonne zeigte sich mit ihren Vorzügen auch eher recht geizig. Der anschließende Herbst und Winter war seit Wetteraufzeichnung ebenfalls der dunkelste Zeitraum seiner Art. Die Sonnenstunden in NRW im Dezember 2017 ließen sich an einer Hand abzählen. Und das sind dann schon Ausmaße, über die man gerne mal reden bzw. schreiben darf. Ich persönlich bin jedenfalls heilfroh, dass wir diese düsteren Monate hinter uns haben und seit April dieses Jahres uns über so viel Sonnenstunden freuen dürfen, wie ewige Jahre zuvor nicht. Alle Menschen erleben dieses Geschenk als erfrischend, belebend und genießen unzählige Stunden in der freien Natur. Man kann bei angenehmen Temperaturen im Garten werkeln, Radtouren unternehmen ohne Regenschutz einpacken zu müssen und die Freibäder verzeichnen so hohe Besucherzahlen wie schon lange nicht mehr. Man kann sich mit Freunden im Biergarten verabreden oder zum Grillen, ohne dass man eine Stunde vorher noch schnell schauen muss, ob die Temperaturen nicht doch wieder in die Nähe des Gefrierpunktes rutschen oder Sturzbäche alle weiteren Freizeitaktivitäten einfach wegspülen.

Die Laune der Menschen ist beständig entspannt und gelassen und man kann überall die Leute draußen in den Cafés und Biergärten sitzen sehen, wie man sich das für einen „anständigen" Sommer wünscht. Es ist auch klasse, dass man bereits seit Wochen getrost ohne Socken, Jacken und Regenschirm aus dem Haus gehen kann, ohne unangenehme Überraschungen erleben zu müssen. Das ist eben diese Leichtigkeit des Seins, die besonders dem Frühling und Sommer vorbehalten sind und uns unser Leben über eine ganze Weile so ganz anders genießen lässt als in den restlichen Monaten des Jahres.

In diesem Sinne sollten wir weiterhin dankbar für die Sonnenphasen sein und den dazwischen fallenden Regen der Natur gönnen, denn ohne „schlechtes" Wetter geht es natürlich auch nicht.

Ihre Claudia Raschert

Hund & Co.

Hundenothilfe OWL e.V. sucht neue Pflegestellen

Die Hundenothilfe OWL e.V. hat es sich zur Aufgabe gemacht, Hunden in Not zu helfen und arbeitet dabei ausschließlich mit ehrenamtlichen Pflegestellen, die einem Hund eine „Familie auf Zeit" schenken, bis er sein endgültiges Zuhause gefunden hat.

Im Moment erreichen uns leider viele Anfragen von Menschen, die ihren Hund aus den unterschiedlichsten Gründen schnellstmöglich abgeben müssen. Darunter sind auch Hunde, die verhaltensbedingte / medizinische Besonderheiten mitbringen oder erst mal besser als Einzelhund aufgehoben wären. Als kleiner Verein aus Ehrenamtlichen können wir nicht immer zeitnah eine Lösung für all diese Hunde finden, so dass manchmal nur die Abgabe in ein Tierheim bleibt. Daher suchen wir dringend neue Pflegestellen im Raum Bielefeld / Gütersloh / Ostwestfalen-Lippe, die Hundeerfahrung mitbringen und sich vorstellen können, unseren Hunden beim Start in ein gutes, neues und artgerechtes Hundeleben zu helfen. Gerne auch Menschen, die im Moment keinen eigenen Hund im Haushalt halten.

Unsere Schützlinge sind Tierschutzhunde, also Hunde aus zweiter, dritter oder vierter Hand deren bisheriges Leben oft einsam, traumatisierend oder chaotisch verlief oder aber komplett im Dunklen liegt. Unsere Pflegestellen sind für diese Hunde ein Sprungbrett in ein neues Leben. Daher erwarten wir grundsätzlich von all unseren Pflegestellen Zuverlässigkeit, Empathie und Sachverstand, Verantwortungsbewusstsein, ausreichend Zeit und Geduld und ein gewisses Maß an Hundeerfahrung. Um die Vermittlung, die medizinische Versorgung, Futterkosten und Haftpflichtversicherung der Pflegehunde kümmern wir uns als Verein und stehen unseren Pflegestellen jederzeit begleitend und beratend zur Seite.

Haben Sie Interesse an gelebtem Tierschutz und möchten uns helfen? Dann freuen wir uns sehr über Ihre Kontaktaufnahme. Informationen rund um die Arbeit als Pflegestelle erhalten Sie per Telefon unter 05 21 / 4 06 01 oder unter www.hundenothilfe-owl.de.

Oma, der Star und der Wasserfall

„Was war das noch für ein Vogel, den sie dir aus dem Auge operiert haben?“, fragt Mila ihre Oma Betty. Die lacht laut auf.
„Milakind, das war ein grauer Star!“
„Und was ist daran so lustig?“ Mila zieht eine Schüppe, sie mag nicht ausgelacht werden.
„Eigentlich ist das nicht lustig!“, gibt Oma zu. „Weißt du, Mila, es ist der Name für eine Augenkrankheit. Fast alle Menschen bekommen die, wenn sie älter werden. Es ist auch nichts Schlimmes! Aber es ist auch der Name für einen Vogel.“
„Aber wenn das nicht schlimm ist, warum weinst du dann dauernd?“, will Mila wissen.
„Ich weine ja gar nicht, mein Auge ist gereizt, deshalb tränt es. Das wird aber bald wieder besser werden, denn der Augenarzt hat mir Tropfen verordnet.“ Oma Betty zeigt Mila das kleine Fläschchen.
„Ich hatte auch keinen Vogel im Auge, Star ist die Bezeichnung für eine Linsentrübung. Der Fachbegriff dafür lautet ‚Katarakt‘ und das bedeutet übersetzt ‚Wasserfall‘!“, erklärt Oma.
„Wieso Wasserfall? Und was ist mit den Linsen? Solche Linsen wie in der Suppe, die ich so gern mag?“ Oma Betty lacht schon wieder.
„Da bringst du mich auf eine Idee, wir kochen heute Linsensuppe und während ich die Kartoffeln schäle, erkläre ich dir, was es mit den Linsen und dem Wasserfall auf sich hat, okay?“
Damit ist Mila einverstanden, schon die Aussicht auf Oma Bettys Linseneintopf macht gute Laune. Oma ist die beste Linsensuppenköchin der Welt.
„Also dann, zuerst der Wasserfall. Du hast doch schon einmal einen Wasserfall gesehen, stimmt’s?“
„Ja, aber nicht in echt. In meinem Sachgeschichtenbuch ist aber einer drin!“ Mila springt auf und holt das Buch aus dem Wohnzimmer. Dort hat Oma für die Enkel ein Extraregal eingerichtet, nur mit Kinderbüchern.
„Hier ist er!“, Mila zeigt auf ein Bild mit einem herrlich schäumenden Wasserfall.
„Wenn du dir nun vorstellst, dass du hinter dem Wasserfall ständest, also direkt dahinter …“, sagt Oma.
„Dann würde ich pitschnass werden!“, ruft Mila begeistert. „Das wäre ein Spaß!“
„Ja, das auch! Aber was würdest du sehen? Könntest du durch das schäumende Wasser hindurchsehen?“
Mila schüttelt den Kopf. „Nein, das wäre sicher nicht möglich!“
„Gut erkannt. Genauso ist das bei den Augen, wie ein Wasserfall schiebt sich der graue Star vor die Linse, ganz langsam, praktisch in Zeitlupe. Und irgendwann ist die Sicht dann so trüb, dass man nur noch milchige Bilder sieht. Dann muss man operiert werden.“, erklärt Oma Betty.
So ganz richtig hat Mila das noch nicht verstanden, doch nachdem sie noch einmal nachfragt, wird ihr klar, was Oma meint.
„Das ist ziemlich blöd, nicht wahr, Oma?“
„Zuerst merkt man es gar nicht, aber im Laufe der Jahre wird es immer deutlicher, dass da was nicht in Ordnung ist. Wenn man dann die neue Linse bekommen hat, sieht man wieder klar, ohne Wasserfall!“
„Super!“, findet Mila das. „Und weil meine Augenlinsen prima sehen können, helfe ich dir jetzt beim Kartoffelschälen, okay?“

Varieté zwischen „Kaff und Kosmos“

Samstag, 1. September, 19.00 Uhr, Weberei Gütersloh (Bogenstraße)

Es wird lustig, berauschend und spannend: Die Spanne der Show reicht von Artistik über Comedy bis hin zu Kabarett.

Francisco Obregón ist ein internationaler Komödiant, der mit seiner Puppe Sophia schon weltweite Bühnen betreten hat. Der gebürtige Chilene lässt seine Puppe sprichwörtlich tanzen. Die Bewegungen sind dabei so überraschend und unerwartet, dass die Puppe professionell lebendig wirkt. George der Gummi-Guru ist ein professioneller Schlangenmensch aus Accra/Ghana in Westafrika. Er kann seinen ganzen Körper um 180 Grad drehen und macht Contorsion. Roman Weltzien ist tagsüber der nette Normalo von nebenan. Doch wenn die Dunkelheit hereinbricht und die Bühnenlichter angehen, mutiert Deutschlands kleinster Kleinkünstler zu RAMPENSTILZCHEN, dem zornig-zotigen Zwerg, dem witzig-wütenden Wichtel, der zu 98 % aus Mundwerk besteht. Mit dem Wort als Waffe rüstet er in seinem neuen Bühnenprogramm massiv auf und zieht seinem Publikum gnadenlos das Zwerchfell über die Ohren. Aber auch die Besucher selbst werden Teil dieser Weberei-Show. Martin Quilitz kennt sein ostwestfälisches Publikum nur zu gut und geht gerne mit frecher, aber charmanter Art durch die Reihen und sucht den persönlichen Kontakt. Die Besucher dürfen auch dieses Mal gespannt sein. Fest steht: Wer Freude an einem Abend voller Rosinen hat, der ist beim Kiez-Comedy-Klub in der Weberei gut aufgehoben.

Tickets unter *www.weberei.de*

Die große Schnitzelvielfalt!
Wo? ...bei KHW
Avenwedder Str. 43

DEINE HERAUSFORDERUNG
DEUTSCHES SPORTABZEICHEN

Jeden Dienstag, 17.00 Uhr
7,5 km Walking im Sportzentrum Ost (Str. Am Anger)

Jeden Mittwoch, 18.00 – 19.30 Uhr
Abnahme der leichtathletischen Disziplinen im Sportzentrum Ost (Str. Am Anger)

5. August, 6.45 Uhr
20 km Radfahren (Treffpunkt Ecke Holler Straße / Brockhäger Straße in Gütersloh).

5. August, 10.00 Uhr
Abnahme der Schwimmprüfungen im Nordbad-Freibad (Kahlertstraße)

Infos gibt es beim Sportabzeichenbeauftragten des Stadtsportverbandes, Christian Lindert, unter Tel. 0 52 41 / 2 73 66. Der Leistungskatalog kann unter *www.sportabzeichen.de* eingesehen werden.

Flohmarkt im DRK-Zentrum

Samstag, 18. August, 11.00 – 14.00 Uhr, Kaiserstraße 38 in Gütersloh

Der Ortsverein des Deutschen Roten Kreuzes muss aufräumen. Deswegen findet am Samstag, 18. August von 11.00 bis 14.00 Uhr im DRK-Zentrum an der Gütersloher Kaiserstraße 38 ein Flohmarkt und Räumungsverkauf statt. Angeboten wird Secondhand-Kleidung.

soma.fit
Das Gütersloher Gesundheitszentrum
☎ 0 52 41 / 70 89 30

Musik aus dem Norden

Sonntag, 5. August, 16.30 Uhr, Angenete-Garten, Kökerstr. 13 in Gütersloh

Am Sonntag, 5. August, beschließt die Gruppe Trias die diesjährige Reihe der Weltstadtmusik vom Fachbereich Kultur, der Volksbank und der Galerie Siedenhans & Simon. Trias repräsentiert die erfolgreiche, junge dänische Folkmusik-Szene auf höchstem Niveau. Das tragende Element der sehr originellen Musik dieser Band sind traditionelle und eigene Melodien, die unverwechselbar nordischen Ursprungs sind, sich dann weit verzweigen und denen immer wieder neue Farben hinzugefügt werden. Von wunderschönen Balladen bis hin zu dynamischen, schnellen Musikstücken erstreckt sich ihr Repertoire.

Die Band entstand 2008 in Odense und hat seitdem in Norwegen, Schweden, Belgien, Deutschland und ganz Dänemark gespielt. Ihre letzte CD „Efter Horisonten“ spiegelt mittlerweile eine musikalische Reife wieder, die auch die Fachpresse zu überschwänglichen Rezensionen geführt hat.

Bei Dauerregen wird das Konzert in das Forum der Stadthalle verlegt wird.

Trödelladen
im Haus der Kirche, Kirchstr. 10a

Öffnungszeiten im August:

Samstag, 4. August:
9.00 – 15.00 Uhr

Donnerstag, 9. August:
13.00 – 18.00 Uhr

Samstag, 18. August:
9.00 – 15.00 Uh

Annahme von Sachspenden:

Mo. – Do., 10.00 – 16.00 Uhr, Haus der Begegnung, Kirchstr. 14a in Gütersloh (Tel. 0 52 41 / 2 22 92 15).

Der Erlös des Trödelladens kommt dem Haus der Begegnung zugute.

HEIZÖL
PROMPT & PREISWERT
GTB WITTENSTEINGMBH
Tel.: 0 52 41 / 74 00 10
TANKREINIGUNG

DER BONEWIE-FILMTIPP

DIE 23. SOMMERFILMTAGE IM BAMBI

58 Filme in acht Wochen: Unter dem Motto „Die besten Filme wiedersehen!" sind die 23. Bambi-Sommerfilmtage im Juli gestartet und jetzt geht es weiter.

Bis zum 2. September gibt es einen Querschnitt der interessantesten, erfolgreichsten und spannendsten Filme der vergangenen eineinhalb Jahre. An Genres wird vom Drama über die Komödie bis zum Dokumentarfilm alles geboten. Hier stellt Ihnen die BONEWIE das Programm der Bambi-Sommerfilmtage im August und September vor. Alle Filme beginnen um 20.15 Uhr. Sonntags gibt es zwei weitere Vorstellung um 17.45 Uhr, die im Folgenden extra aufgeführt sind:

Jeden Tag um 20.15 Uhr

Mi., 1. August
A UNITED KINGDOM

Do., 2. August
MAMA MIA 2 (17.45 & 20.15)
DAS PUBERTIER

Fr. 3. August
MAMA MIA 2 (17.45 & 20.15)
DER WEIN UND DER WIND

Sa., 4. August
MAMA MIA 2 (15.30, 17.45 & 20.15)
FRÜHSTÜCK BEI MONSIER HENRY

So., 5. August
MAMA MIA 2 (15.30, 17.45 & 20.15)
DAS SCHWEIGENDE KLASSENZIMMER

Mo., 6. August
MAMA MIA 2 (17.45 & 20.15)
FLORENCE FOSTER JENKINS

Di., 7. August
MAMA MIA 2 (17.45 & 20.15)
EIGHT DAYS A WEEK

Mi., 8. August
MAMA MIA 2 (17.45 & 20.15)
FASZINATION AFRIKA

Do., 9. August
MAMA MIA 2 (17.45 & 20.15)
DIE DUNKELSTE STUNDE

Fr., 10. August
MAMA MIA 2 (17.45 & 20.15)
3 TAGE IN QUIBERON

Sa., 11. August
MAMA MIA 2 (15.30, 17.45 & 20.15)
3 TAGE IN QUIBERON

So., 12. August
MAMA MIA 2 (15.30, 17.45 & 20.15)
EINE BRETONISCHE LIEBE

Mo., 13. August
MAMA MIA 2 (17.45 & 20.15)
THE CIRCLE

Di., 14. August
MAMA MIA 2 (17.45 & 20.15)
LION – DER LANGE WEG

Mi., 15. August
MAMA MIA 2 (17.45 & 20.15)
GAUGIN

Do., 16. August
EIN LIED IN GOTTES OHR

Fr., 17. August
EIN LIED IN GOTTES OHR

Sa., 18. August
EIN LIED IN GOTTES OHR

So., 19. August
UNSERE ERDE 2 (17.45 Uhr)
JIM KNOPF & LUKAS DER LOKOMOTIV-FÜHRER (17.45 Uhr)
MADAME

Mo., 20. August
DER BUCHLADEN DER FLORENCE GREEN

Di., 21. August
MORD IM ORIENT EXPRESS

Mi., 22. August
AUS DEM NICHTS

Do., 23. August
WILLKOMMEN BEI DEN HARTMANNS

Fr., 24. August
LA LA LAND

Sa., 25. August
LA LA LAND

So., 26. August
PAPST FRANZISKUS (17.45 & 2015 Uhr)
LA MÉLODIE (17.45 Uhr)

Mo., 27. August
SCHLOSS AUS GLAS

Di., 28. August
SÜDAFRIKA – DER KINOFILM

Mi., 29. August
AUGUSTE RODIN

Do., 30. August
ICH BIN DANN MAL WEG

Fr., 31. August
MANTRA – SOUND INTO THE SILENCE

Sa., 1. September
LOVING VINCENT

So., 2. September
LOVING VINCENT (17.45 Uhr)
TSCHIK (17.45 Uhr)
MEIN BLINDDATE MIT DEM LEBEN

BONEWIE GEWINNSPIEL

***Die Bonewie verlost** für einen **Film der Sommerfilmtage** im August 2018*

10 x 1 Karte

Am Freitag, 3. August, ist das Gewinntelefon um 16.00 Uhr unter 0 52 41 / 97 77 15 für Sie freigeschaltet.
Die ersten zehn Anrufer, die durchkommen, haben gewonnen.

bambi + Löwenherz
FILMKUNST- & PROGRAMMKINOS GÜTERSLOH
www.bambikino.de

18. Woche der kleinen Künste

Montag, 27. bis Freitag, 31. August, immer ab 20.00 Uhr, Dreiecksplatz Gütersloh

The Nutty Boys

Brass Band

Seit dem Jahr 2000 gibt es die „Woche der kleinen Künste". Eine außergewöhnliche Erfolgsgeschichte, um die Gütersloh von vielen in der Region beneidet wird. Fünf Tage lang verwandelt sich mit dem Dreiecksplatz vom 27. bis zum 31. August einer der spannendsten Plätze Gütersloh wieder in ein kulturelles Wohnzimmer. Auch dieses Mal dürfen sich die Dalkestädter auf jede Menge Live-Musik vom Feinsten freuen. Mit dabei sind unter anderem „Bahama Soul Club feat. Olvido Ruiz" aus Deutschland und Kuba, das niederländiches „New Cool Collective" sowie die „Brass Band Berlin".

Der Dreiecksplatz wird an den fünf Tagen wieder der Treffpunkt von Musikliebhabern unterschiedlicher Stilarten sein. Immer wieder gelingt es, Neugierde zu wecken und beim Publikum Horizonte für Hörgewohnheiten zu erweitern. Hier trifft Überraschendes auf Bekanntes. Stilistische Vielfalt verwandelt den Platz in musikalische Bilderwelten. Mal laut, mal leise, mal mit Gänsehautfeeling. Weltmusikalische Abenteuer und ungewöhnliche Instrumente finden hier genauso ihren Platz wie ein klassisches Jazzquartett oder eine Blues- oder Soulband. Nachwuchs- und arrivierte Künstler geben sich die Ehre auf höchstem Niveau. Dieses Sommerfestival hat sich einen Namen gemacht bei nationalen aber auch internationalen Künstlern. Los geht es immer um 20.00 Uhr mit dem ersten Gig. Der zweite Act folgt um 21.30 Uhr. Die Gastronomie am Platz hat ab 19.00 Uhr geöffnet und der Eintritt ist auch bei der 18. Auflage frei.

ELEKTRO KRÖGER
Ihr kompetenter Partner in
Kommunikationsanlagen und Elektroinstallationen
Franz-Grochtmann-Straße 54 · 33334 Gütersloh
Telefon 0 52 41 / 47 00 62 · Fax 0 52 41 / 47 00 63

Das Programm

Montag, 27. August
20.00 Uhr: Marvin Brooks
21.30 Uhr: Brass Band Berlin

Dienstag, 28. August
20.00 Uhr: Helene Blum & Harald Haugaard Band
21.30 Uhr: Ricky Cool and the In-Crow

Mittwoch, 29. August
20.00 Uhr: Jessy Martens & Band
21.30 Uhr: New Cool Collective

Donnerstag, 30. August
20.00 Uhr: Sona Jobartheh
21.30 Uhr: Bahama Soul Club feat. Olvido Ruiz

Freitag, 31. August
20.00 Uhr: The Nutty Boys
21.30 Uhr: Meute

www.dreiecksplatz-gt.de

Fotos: Promo, Niculai Constantinescu, Ard Jongsma, Thomas Leidig, IAMKAT, K. H. Krauskopf, Steffi Rettinger

Mit Ecken und Kanten, mal offen, mal verschlossen. Haustüren mit Charakter.

Als Ihr lokaler Fachbetrieb beraten wir Sie gerne dabei, Ihre neue Haustür zu finden. Umfassend und mit fachlicher Kompetenz. Seit über 30 Jahren.
Aus Leidenschaft zur Haustür.

kleinegreber
Haustüren

Ausstellungsadresse:
KOMPOtherm® Messezentrum, Industriestraße 24, 33397 Rietberg

Öffnungszeiten:
Montag – Freitag: 10:00 – 19:00 Uhr, Samstag: 09:00 – 14:00 Uhr
(ausführliche Beratung bitte mit Terminabstimmung)

Kontakt:
Tel. 05241. 704504 info@kleinegreber.de www.kleinegreber.de

Avenwedder Blauröcke feiern

Samstag, 1. September, ab 17.30 Uhr & Sonntag, 2. September, ab 11.00 Uhr, Feuerwehrgerätehaus Avenwedde-Bhf. (Güthstraße)

Am 1. und 2. September feiert der Löschzug Avenwedde sein beliebtes Feuerwehrfest am Gerätehaus an der Güthstraße in Avenwedde-Bahnhof und hat für die Bürgerinnen und Bürger wieder ein attraktives Festprogramm zusammengestellt.

Am Samstagabend um 17.30 Uhr treten die Kameraden des Löschzuges mit den Gastvereinen am Bahnhof Avenwedde zum Festmarsch an, musikalisch begleitet vom Musikzug Oesterweg der Freiwilligen Feuerwehr Versmold und vom Spielmannszug des Löschzuges Avenwedde.

Danach wird das erfolgreiche „Spiel ohne Grenzen" veranstaltet. Hier treten die Gastvereine des Ortes gegeneinander an und stellen Ihre Geschicklichkeit unter Beweis. Nach der Siegerehrung des Wettbewerbs wird dieses Jahr die Partyband „Blackout" für Stimmung rund um das Festgelände sorgen.

Traditionell startet der zweite Festtag am Sonntag ab 11.00 Uhr mit einem Frühschoppen. Hier sorgt der Shanty-Chor „Die Luttermöwen" für Unterhaltung. Interessierten Kindern und Eltern wird die Möglichkeit geboten, sich über die Musikausbildung des Spielmannszuges des Löschzuges zu informieren. Aber auch an die Kleinsten ist gedacht, neben Hüpfburg und Kinderschminken besteht für die angehenden Feuerwehrfrauen und -männer an Rundfahrten mit einem Löschfahrzeug teilzunehmen.

Nachmittags halten die Frauen des Löschzuges wieder eine große Kaffee- und Kuchenbar bereit. Selbstverständlich wird es am ganzen Wochenende auch viele Leckereien vom Grill geben.

Sonntagnachmittag, um 15.00 Uhr starten die geladenen Wehren an der Gaststätte Müther und lassen den Festmarsch durch das „Bahnhofsviertel" am Gerätehaus münden. Nach den Grußworten der Ehrengäste bietet der Löschzug eine attraktive Verlosung an. Der Sonntag wird mit einem Platzkonzert des Spielmannszuges des Löschzuges Avenwedde, sowie mit Musik und Tanz ausklingen.

Der Löschzug Avenwedde freut sich auf den Besuch aller Bürgerinnen und Bürger. Der Eintritt ist natürlich, wie in den Vorjahren auch, für alle frei. Weitere Informationen zum Löschzug im Internet unter: www.loeschzug-avenwedde.de oder auf Facebook

Alles unter einem Dach

Cordtomeikel GbR
TISCHLER- & DACHDECKERMEISTER

- Innenausbau
- Trockenbau
- Fenster- u. Rolladenbau
- Markisen

- Bedachungsarbeiten
- Schieferarbeiten
- Isolierungen
- Fassadenverkleidung

Udo Cordtomeikel
Tischlermeister
Brockweg 16a
33332 Gütersloh
Tel. (0 52 41) 5 55 73

Tim Cordtomeikel
Dachdeckermeister
Tel. (0 52 41) 5 55 73
Fax (0 52 41) 9 97 52 41
Mob. (01 72) 8 19 66 14

info@cordtomeikel.de
www.cordtomeikel.de

Kinderflohmarkt in der Kita

Samstag, 1. September, 9.30 – 12.00 Uhr, KiKu Seepferdchen Gütersloh

Anfang September findet in der Kita KiKu Seepferdchen (Eimerheide 81 in Gütersloh) ein vorsortierter Kinderflohmarkt statt. Verkauft werden Kinderkleidung und Schuhe, Babysachen und Umstandsmode sowie Spielsachen und andere Dinge rund ums Kind. Auch für das leibliche Wohl ist in Form von Kaffee und Kuchen gesorgt.
Der Erlös der Cafeteria geht zu Gunsten des Projektes „Fruchtalarm".
Einlass für Schwangere gegen Vorlage des Mutterpasses ist ab 9.00 Uhr.

SGV

Seniorenwanderung

Donnerstag, 9. August, 13.30 Uhr
Im August findet die Seniorenwanderung des Sauerländischen Gebirgsvereins – Abteilung Gütersloh – im Raum Greffen statt. Gäste sind herzlich willkommen. Treffen für die Bildung von Fahrgemeinschaften ist um 13.30 Uhr der Marktplatz in Gütersloh (Prekerstraße).
Infos gibt es beim SGV unter 01 70 / 2 80 79 84.

Tageswanderung

Sonntag, 26. August, 8.00 Uhr
Ende August wandert der SGV Gütersloh auf der vierten Etappe des Habichtwaldsteigs. Über 18 Kilometer geht es von der Ems Zur Elbe. Zur Mittagspause und – wenn gewünscht – für die Reststrecke steht der Bus zur Verfügung. Zum Abschluss eine gemütliche Einkehr vorgesehen. Gastwanderer sind recht herzlich willkommen.
Der Bus fährt um 8.00 Uhr in Gütersloh vom Marktplatz an der Prekerstraße, um anschließend die Wanderfreunde aus dem Raum Rheda-Wiedenbrück um 8.10 Uhr vom Parkplatz an der B 61 vor Wiedenbrück aufzunehmen.
Anmeldungen und Informationen gibt es beim SGV unter Tel. bei Marjut Ranta-Kuhlbusch, Tel. 01 75 / 2 19 83 92.

www.sgv-guetersloh.de

Rea Garvey auf „Neon"-Tour

Sonntag, 16. September, 20.00 Uhr, Seidensticker Halle Bielefeld

Foto: Olaf Heine

Der „Irishman in Berlin" schlägt mit seinem vierten Studioalbum „Neon", erneut andere Töne an, obwohl er sich selbst treu bleibt. Beats and Sounds schaffen nach Aussage des Künstlers eine „urban/streetlike" Atmosphäre, die zuvor so noch nicht im Fokus gestanden hatte. Natürlich dürfen sich die Fans auch auf Hits aus den drei vorangegangen Solo-CDs freuen, allesamt Top 5-Charterfolge, die sich mehr als eine Million Mal verkauften.
Mehr als 250.000 Fans sahen die letzte ausverkaufte „Get Loud" Open Air-Tour, die vom Publikum und Medien gleichermaßen „laut" gefeiert wurde. Diese Euphorie nehmen Rea Garvey und seine brillante Band mit auf das bevorstehende Tournee-Abenteuer 2018, das seinen stilistisch vielfältigen und packenden Song-Kanon in einem neuen Licht erscheinen lässt.
Karten gibt es an allen bekannten Vorverkaufsstellen und unter www.karten-online.de.

Hospiz- und Palliativ-Verein

So., 19. August, 14.00 Uhr
Hochstr. 19 in Gütersloh
Trauer leben, ein Angebot für trauernde Menschen.

DER BAHNHOF

Fahrplan für August

Wochenprogramm

Jugendarbeit spi
MO: 18.00 – 19.00 Uhr, Schnitzen mit Maik
DI: 17.00 – 19.00 Uhr, Rollstuhlfahren
16.30 – 18.00 Uhr, Tanzen
18.00 – 20.00 Uhr, Musikstudio
DO: 17.00 – 19.00 Uhr, Werken
FR: 16.00 – 18.00 Uhr, Umweltprojekt
17.00 – 19.00 Uhr, Kochen & Backen

Öffnungszeiten Treff:
MO: 16 – 21 Uhr,
DI: 16 – 20 Uhr,
DO: 16 – 20 Uhr,
FR: 15 – 20 Uhr

Bürgerangebote-/Wochentermine
MO: 10 – 11 Uhr, Gymnastik
18 – 21 Uhr, Montagsmaler
DI: 19.30 – 21.30 Uhr, Acrylmalerei
MI: 18 – 21 Uhr, Ölmalerei Kurs
FR: 18 – 21 Uhr, Schachklub

Treffzeiten EMF Eisenbahn- und Modellbahnfreunde Gütersloh e.V.
Jeden ersten Freitag im Monat
ab 19.30 Uhr,
dienstags ab 19.30 Uhr,
sonntags ab 11 Uhr

Fußball-Treff
Jeden Sonntag ab 10.30 Uhr für Spaß- & Hobbykicker und unverbindlich für Jedermann/-frau (auf dem Rasenspielfeld am LAZ Nord an der Ahornallee/Postdamm)

Der Bahnhof
spi
Bürger- und Jugendhaus
Isselhorster Str. 248 · 33335 Gütersloh
Telefon 0 52 41 / 2 11 59 70
E-Mail: bahnhof@spi-gt.de
http://www.bahnhof-avenwedde.de/
https://www.facebook.com/DerBhf/

HUSQVARNA
BERNINA
JANOME
SINGER
brother
PFAFF
Nähmaschinen
HANDWERK
Gütersloh – Spexarder Bahnhof 9
Tel. 4 88 82
Verkauf + Werkstatt

Die Veranstaltungsreihe „Freitag 18" auf dem Gütersloher Dreiecksplatz hat seit Mai zum Start der zehnten Auflage wieder richtig viele Besucher angelockt. Aber es geht natürlich weiter. Hier stellt Ihnen die BONEWIE die Events im August vor. Los geht es wie immer um 18.00 Uhr. Ende ist um 19.00 Uhr. Bei Regenwetter fallen die Veranstaltungen leider aus. Wegen der „Woche der kleinen Künste" auf dem Dreiecksplatz gibt es am 31. August keine Ausgabe von „Freitag 18".

3. August – LAUSCHER

Die beiden Musiker von LAUSCHER schreiben Lieder auf Reisen. Ohrwurmige Melodien und Texte mit Tiefgang. Sie touren in ihrem ausgebauten uralten Transporter durch Europa, tragen u.a. deutsche Volkslieder in die Welt hinaus und sind dabei immer auf der Suche nach landesspezifischem Liedgut, das sie sich von Einheimischen zeigen lassen. Jiddische Lieder ergänzen das Programm. Dabei haben sie außergewöhnliche Instrumente im Reisegepäck, die man auf Konzerten selten sieht.

Dominique M. Täger spielt auf seine eigene virtuose Art und Weise die Waldzither, ein nahezu vergessenes deutsches Instrument des frühen 20. Jahrhunderts. Christine Walterscheid zaubert dazu mit einem Geigenbogen auf der singenden Säge überirdische Klänge, die das Publikum in ihren Bann ziehen. Auf ihren Konzerten erzählen sie Unterhaltsames, Abenteuerliches und Spannendes von ihren Reisen.

10. August – JON

Die Musik und Texte des Gütersloher Musikers machen Stimmung – mal glückliche, mal nachdenkliche, mal feierliche. Immer aber gespickt mit einer gewissen Ironie und knackigen Grooves kommen die durchdachten Arrangements daher. Mit neuen Songs, neuem Namen und einer großen Portion Motivation kommt JON nach einer kreativen Pause zurück, um ein bisschen deutschen Funk, Soul & Pop in die Welt zu bringen.

Seine Musik ist hörbar inspiriert von Musikern wie Roger Cicero, Jan Delay, Jamie Cullum und Stevie Wonder. Dennoch schwer vergleichbar springen die Songs von Schublade

zu Schublade. Dafür mitverantwortlich ist seine musikalisch sehr flexible Band. Multiinstrumentalisten mit Wurzeln in den unterschiedlichsten Musikgenres, JONs markante Stimme und seine gezielt eingestreuten Saxophon-Soli formen den Sound seiner Musik.

17. August – Safetyville

Safetyville ist das Solo-Projekt von Isabell Meiner aus Köln, die in warmen Singer/Songwriter-Melodien

Bockholt
Sanitätshaus – Orthopädie-Technik
■ Prothesen & Orthesen
■ Bandagen
■ Einlagen nach Maß
■ Kompressionsstrümpfe
■ Rollstühle & Pflegeartikel
■ Miederwaren & Wärmewäsche
Heidewaldstraße 3 · 33332 Gütersloh
Telefon 0 52 41/514 99 · Telefax 0 52 41/5314 82
Öffnungszeiten: Mo.–Fr. 8–18 Uhr · Sa. 9–12 Uhr

Guten Appetit!
Fritzes Schnellimbiss
www.fritzes-schnellimbiss.de

Safetyville

heimisch ist. Zarte Songs mit großer Stimme - oft gefühlvoll, manchmal aufbrausend, immer einnehmend. Mit Einflüssen aus Folk und Pop, inspiriert von Künstlerinnen wie Ane Brun oder Eva Cassidy, finden eingängige Melodien und bisweilen aufgebrochene, eigensinnige Songstrukturen zusammen. Die Musikerin nimmt die Zuhörer mit auf Berg- und Talfahrten: Melancholie, Leichtigkeit, schwere Herzen, Aufbruch und gedankenverlorenes Abtauchen.

24. August – Irina Shilina und Alexander Hochhalter

Die Kombination der beiden Instrumente Cymbal und Akkordeon versprechen ein interessantes und außergewöhnliches Hörerlebnis. Irina Shilina spielt Cymbal, ein trapezförmiges, mit dem Hackbrett verwandtes Instrument aus ihrer Heimat Weißrussland. Es ist atemberaubend, mit welcher Geschwindigkeit die Musikerin Töne zupft und schlägt - zart oder temperamentvoll, romantisch gefühlvoll oder übermütig fröhlich.

Alexander Hochhalter bietet dazu mit einem Akkordeonspiel eine reizvolle Ergänzung. So ungewöhnlich-

Irina Shilina und Alexander Hochhalter

wie die Instrumentenkombination, erweist sich auch der bunte musikalische Mix des Repertoires. Die Künstler bringen in ihrer musikalischen Zeitreise durch fünf Jahrhunderte von Klassik bis zu modernen Stücken, von Jazz bis Folklore, fast alles zu Gehör.

Fotos: Promo, Tim Ilskens

Fenster in die Vergangenheit

Freitag, 31. August um 18.00 Uhr, Treffpunkt an der Apostelkirche

Ende August bietet die Gütersloh Marketing GmbH wieder eine Stadtführung an: Der Alte Kirchplatz ist der Ursprung der Stadt Gütersloh. Der Platz mit seinen idyllischen Fachwerkhäusern ist aber auch eine wichtige archäologische und historische Quelle. Mit Stadtführerin Brunhilde Kohls kann man jetzt bei der Stadtführung „Fenster in die Vergangenheit" einen Blick in die Geschichte des Alten Kirchplatzes werfen. Die engagierte Stadtführerin nimmt die Teilnehmer der Stadtführung mit auf eine Zeitreise ins ganz frühe Gütersloh. Dabei geht sie unter anderem auch auf die Themen Schule oder Gerichtsbarkeit ein. Ein weiterer Höhepunkt ist der Besuch des Hauses am Alten Kirchplatz 11, einem der ältesten Gebäude Gütersloh. Hier wurden 2016 die Pfostenlöcher eines Baus aus dem 12. Jahrhundert freigelegt. Im Keller des Gebäudes können nicht nur diese Pfostenspuren, sondern auch eine Vitrine mit mittelalterlichen Keramikscherben, Tierknochen, Pferdezähnen und Bruchstücken alter Tonpfeifen besichtigt werden. Der Rundgang startet am Freitag, 31. August um 18.00 Uhr an der Apostelkirche. Tickets gibt es für 7,50 Euro im ServiceCenter der Gütersloh Marketing GmbH. *(gtm)*

METALLBAU
HELMUT BLOMBERG GmbH
Schlosserei • Metallbau • Stahlbau
Treppen • Geländer • Balkone • Carports
Edelstahl- und Aluminiumverarbeitung
Blechverarbeitung – Lochbleche am Lager
Schweißfachbetrieb zertifiziert nach DIN EN 1090
Propangas • ***NEU:*** **Wasserstrahlschneiden**
Verler Str. 352 · Gütersloh-Spexard · Tel. 4 06 70
Fax 4 79 06 · info@metallbau-blomberg.de

Spexard
Das hat was!

1. August, 19.00 Uhr
Sportverein – Radtour für Jedermann ab Spexarder Bauernhaus

8. August, 19.00 Uhr
Sportverein – Radtour für Jedermann ab Spexarder Bauernhaus

16. August
kfd St. Bruder Konrad – Wallfahrt nach Warendorf, ab Bruder-Konrad-Kirche

17. August, 19.00 Uhr
Landfrauenverband – Abendradtour ab Spexarder Bauernhaus

18. August, 16.00 Uhr
Schützenbruderschaft / Heimatverein – Wanderung

Schützen und Heimatfreunde wandern nach Varensell

Samstag, 18. August, 14.30 Uhr

Die Schützenbruderschaft und der Heimatverein in Spexard laden ihre Mitglieder und alle Interessenten erneut zur traditionellen Familien-Wanderung ein. Diesmal wandern sie zusammen am Samstag, 18. August um 14.30 Uhr. Start und Ziel ist die Feldscheune von Werner Stüker an der Linteler Straße – Einfahrt gegenüber dem Bettentrupsweg. Der Weg führt in diesem Jahr nach Varensell. Dort findet eine Führung durch das Kloster der Benediktinerinnen statt. Unterwegs lädt der Heimatverein zu Kaffee und Kuchen ein. Ein gemütliches Beisammensein bei Essen und Trinken an der Feldscheune beschließt den Tag. Die Wanderung findet bei jedem Wetter statt, weshalb festes Schuhwerk und Regenkleidung empfohlen werden.

kfd St. Friedrich/St. Marien

Mittwoch, 29. August, 16.00 Uhrt
Mitarbeiterinnen-Versammlung im Pfarrheim St. Friedrich.

Wine & Dine bei Altewischer

1. Avenwedder Weinmarkt im September

Am Wochenende, 7. und 8. September ist es jeweils ab 18.00 Uhr soweit: Der Spielmannszug Blau-Weiss Avenwedde sowie die beiden Schützenvereine St. Sebastianus Avenwedde und St. Hubertus Avenwedde-Friedrichsdorf laden alle zum ersten Avenwedder Weinfest herzlich ein und verwandeln die Stiftung Altewischer zu einem Treffpunkt für Weinfreunde oder die solche, die es werden wollen. Im gemütlichem Ambiente unter freiem Himmel genießen die Besucher eine Reise durch Deutschland, Frankreich, Italien und Spanien mit frischen Weißwein, prickelnden Prosecco oder vollmundigen Rotwein. Abgerundet wird das Ganze mit der ein oder anderen kulinarischen Köstlichkeit begleitet von stimmiger Livemusik.

FoodFest, Summer-AO und KiezKlüngel

Samstag, 18. August & Sonntag, 19. August, Weberei Gütersloh

Am 18. und 19. August bietet die Weberei für alle Generationen Kultur pur: Am Samstag findet von 16.00 bis 21.30 Uhr das FoodFest statt. Das Außengelände der Weberei verwandelt sich in eine Schlemmermeile, verschiedene Food-Trucks verwöhnen die Besucher mit kulinarischen Köstlichkeiten. Von japanischem Essen über Burger bis hin zu Waffelkreationen ist für jeden Geschmack etwas dabei. Essen, schlemmen und probieren stehen auf dem Programm – in entspannter Atmosphäre und mit musikalischer Begleitung. An beiden Tagen sorgt ein DJ für stimmungsvolle Atmosphäre.

Ab 23.00 Uhr startet die große Adults Only Summer Edition. Alle Feierfreudigen ab 21 Jahren können sich auf sommerliche Deko und musikalische Sounds freuen, die sie zum Tanzen und Schwitzen bringen.

Am Sonntag geht es dann von 11.30 bis 15.00 Uhr weiter mit dem FoodFest. Parallel findet an diesem Tag auch der KiezKlüngel statt. An über 100 Ständen lässt sich von A-Z alles finden, was das Trödelliebhaber-Herz höher schlagen lässt. Von Kleidung und Spielzeug über Dekoartikel bis hin zu Geschirr und sonstigem Hausrat. An diesem Tag können die Besucher nicht nur nach Herzenslust schlemmen, sondern auch noch auf dem größten Outdoor-Flohmarkt Gütersloh das ein oder andere Lieblingsteil ergattern.

DIE WEBEREI

Do., 2. August, 19.30 Uhr
Konzert: SIBERIAN MEAT GRINDER (präsentiert von Cable-Street-Beats)

Sa., 4. August, 22.00 Uhr
Zappelfete

Do., 9. August, 20.00 Uhr
Barfly – der Blues-Abend mit Gerry Spooner & Friends

Fr., 10. August, 18.00 Uhr
Paradance – die Party nicht nur für Menschen mit Behinderung

Fr., 10. August, 23.00 Uhr
Party: We love the 80s

Sa., 11. August, 22.00 Uhr
1Live-Club – der Sektor-Sender in der Weberei

Mi., 15. August, 19.00 Uhr
Live-Musik in der Weberei: Brasilianische Klänge

Sa., 18. August, 16.00 Uhr
FoodFest – Schlemmen und probieren mit musikalischer Begleitung

Sa., 18. August, 23.00 Uhr
Party: Adults Only – Summer Edition

So., 19. August, 10.00 Uhr
KiezKlüngel – Flohmarkt im Park

So., 19. August, 11.30 Uhr
FoodFest – Schlemmen und probieren mit musikalischer Begleitung

Mi., 22. August, 19.00 Uhr
Runder Mittwoch – PingPong Rundlauf in der Halle

Sa., 25. August, 22.00 Uhr
Ü40-Party

Mo., 27. August, 20.00 Uhr
Slam GT – Der Poetry Slam im Kesselhaus

Mi., 29. August, 10.00 Uhr
Kindertheater für Kindergruppen: Billy Biber's Biberburg

Fr., 31. August, 22.00 Uhr
Blaulichtparty – Die Nacht der Helfer

Bäder mit Ideen
Heizen mit System
FÜCHTENKORD

Füchtenkord GmbH
Alte Osnabrücker Str. 31a
33335 Gütersloh

Telefon: (0 52 41) 7 73 53
Telefax: (0 52 41) 1 79 15 55
E-Mail: info@fuechtenkord.de
Internet: www.fuechtenkord.de

RuckZuck
Küchenmodernisierung
Neue Fronten & Arbeitsplatten
Matthias Heitwerth · Kleiberweg 16 · 33335 Gütersloh
☎ 0 52 09/98 07 62 · www.heitwerth.de

40. Gütersloher Sommer geht weiter

Viele Highlights bis zum 2. September

All Night long

Der Gütersloher Sommer ist 40: Nach den gelungenen Veranstaltungen im Juli geht es im August weiter und endet erst am Sonntag, 2. September mit dem Auftritt von „All Night Long“ in großer Besetzung auf großer Bühne. „All Night long“ sind keine Neulinge auf der Freilichtbühne. Im Sommer 2012 waren sie schon mal zu Gast und begeisterten ihr Publikum mit Hits von Lionel Richie und alten Motown Songs. Genau das Richtige, um den 40. Gütersloher Sommer mit einer knackigen Party ausklingen zu lassen.

Der Auftritt von „Sixtyfive Cadillacs“ am Sonntag, 5. August wird rasant. Eigentlich scheint alles klar, sobald die Band auf die Bühne kommt: Zwei Sänger, deren Outfit keinen Zweifel daran lässt, um welche Art Mission es sich handelt. Schwarze Hüte, schwarze Anzüge, schwarze Sonnenbrillen und dazu unbeeindruckte Gesichter - nicht nur Blues-Brothers-Fans merken sofort, welche Richtung die zehnköpfige Band einschlagen wird. Am folgenden Sonntag, 12. August steht mit der „Lohmann Kapelle“ aus Bielefeld ein R & B Konzert der Extraklasse auf dem Programm. Der Sonntag, 19. August steht ganz im Zeichen von Blues und Boogie Woogie. „Groovin' The Blues & Rockin' The Boogie Woogie“ ist eigentlich mehr ein „Arbeitstitel“. Dahinter verbergen sich „alte Bekannte“ wie Abi Wallenstein, Dennis (Piano) und Jan (Schlagzeug) Koeckstadt und Dieter Kropp (Mundharmonika). In der europäischen Blues-Szene ist der 1945 in Jerusalem geborene Gitarrist und Sänger Abi Wallenstein längst eine feste Größe. Kaum einer der Blues-Interpreten in den europäischen Ländern spielt den Blues so authentisch wie er.

Auch das Sommerkino – veranstaltet in Zusammenarbeit mit der Gütersloh Marketing – ist bereits fester Bestandteil des Programms. Nach einem musikalischen Vorprogramm ab 19.00 Uhr, geht's am Samstag, 25. August gegen 21.15 Uhr weiter mit dem Film „Phantastische Tierwesen und wo sie zu finden sind“. Am Sonntag, 26. August heißt es „the same precedure as every year“ – die Thunderbirds rocken ihr Wohnzimmer, bevor der Gütersloher Sommer mit „All Night Long-Party“ am Sonntag, 2. September ausklingt.

Thunderbirds

Wie immer spielt sich der Gütersloher Sommer nicht nur auf der Freilichtbühne ab. Schon das dritte Mal zieht der Verkehrsverein mit einer Veranstaltung ins Parkbad ein: Am Samstag, 11. August ab 18.00 Uhr spielt dort Groovemax – die Funky-Black-Music-Partyband aus Ostwestfalen. Ihr Live-Music-Mix besteht aus dem Repertoire der klassischen Soulbands der 60er Jahre, den treibenden Funk und fetzigen Discobeats der 70er sowie den aktuellen Black Music Hits.

Des Weiteren sind Auftritte der Gütersloher Chöre (11. August: Gütersloher Männerchor; 18. August: Chorgemeinschaft Buchfin-

Wir machen Ihr Zuhause wieder schön!

MALERMEISTER
UDO PLAßMANN

Fax 0 52 41 / 96 12 90
Tel. 0 52 41 / 69 57
Funk 01 71 / 32 95 643

Zum Brinkhof 23a · 33334 Gütersloh-Isselhorst
www.malermeister-plassmann.de

ken-Werkmeister-Harmonie, jeweils 16.30 Uhr), eine Führung durch den Botanischen Garten mit Barbara Weidler (25. August, 15.00 Uhr, Treffpunkt Parkstr. Ecke Badstr.) und das beliebte Sommerfest der Faltbootgilde wie jedes Jahr fester Bestandteil des Sommer Programms.
Wie immer ist der Eintritt zu allen Veranstaltungen des Gütersloher Sommers frei. Infos und Programm unter *www.guetersloher-sommer.de.*

FRISÖR
BIS IN DIE
SPITZEN
Inh. Ute Hans
FRISURENDESIGN
Am Hüttenbrink 20 · 33334 Gütersloh
0 52 41 - 2 21 34 53
Öffnungszeiten:
Di - Fr 9.00 - 18.00 Uhr
Sa 8.00 - 13.00 Uhr
oder nach Vereinbarung

Wasserwelten entdecken: Theater und Spiele bei Donnerlüttken

Sonntag, 2. September, 11.00 – 18.00 Uhr, Theater Gütersloh

Spritzen und platschen in Wellen und Wogen: In den Wasserwelten von Donnerlüttken können Kinder am Sonntag, 2. September in der Zeit von 11.00 bis 18.00 Uhr im und um das Theater Gütersloh jede Menge Wasserspaß erleben. Ob im begehbaren Aquarium, ob auf der Bühne oder beim Wasser-Orchester: Das Kinderkulturfest bietet jede Menge Abenteuer, Experimente und Theater. Bei Donnerlüttken heißt es: Wasserspaß marsch und Eintritt frei. Der Fachbereich Kultur und Sport der Stadt Gütersloh hat zusammen mit den Kultur Räumen und der Miele-Stiftung alles getan, um den Kindern einen spannenden Tag zu bieten.
Willkommen zum Tauchgang: Eine Unterwasserwelt zum Anfassen vom Kindermuseum OWL ermöglicht die Entdeckung von zauberhaften Quallen, Fischen und Wasserwesen. Man muss sich nur eine Taucherbrille aufsetzen und schon kann man ins begehbare Aquarium eintauchen. Geschichten rund ums Wasser kann man auch auf der Studiobühne und im Theatersaal erleben. Das Reddogtheater bringt um 14.15 und um 16.15 Uhr unter dem Titel „Vom Fischer und seiner Frau" ein stürmisches Theaterstück auf die Bühne.
Das szenische Live-Hörspiel nach Otfried Preußler „Der kleine Wassermann" ist um 12.00 Uhr und um 15.15 Uhr auf der Studiobühne zu sehen. Auf dem Theaterplatz zeigt das Objekttheater der Compagnie Les Petits Délices, was man tun kann, wenn ein Fisch in der Teekanne landet: Eine unglaubliche Reise, die mit einem Live-Akkordeon begleitet wird.
In jedem steckt ein Komponist. Das können die Kinder beim H²- Orchester erleben. An 50 Wasserinstrumenten in 25 Wannen kann man eigene Rhythmen kreieren und es so richtig blubbern und gluckern lassen. Musik-Spielaktionen wie Platsch- und Planschklavier laden zur Klangforschung ein. Gleich zu Beginn des Kinderkulturfestes lockt die Band Randale mit ihrer Kinderrockmusik die kleinen und großen Fans in den Theatersaal. Wer tanzen, klettern oder sich bewegen möchte, ist beim Wassertanz oder der Wasserwelt-Aktion mit der Besteigung eines Kletterleuchtturms genau richtig. Auch bei den kreativen Angeboten gibt es jede Menge Spiele zum Mitmachen.
www.donnerluettken.de

12. Kram- & Trödelmarkt Isselhorst

Samstag, 1, September,
und Sonntag, 2. September
jeweils 10.00 – 16.00 Uhr

Am ersten Wochenende im September findet wieder der beliebte Kram- und Trödelmarkt für Jedermann auf dem Hof Zöllner in Isselhorst (Haller Str. 45) statt. Dort kann an zwei Tagen nach Herzenslust gestöbert, getrödelt und verkauft werden. Es ist sicher für jeden ein Schnäppchen dabei. Angeboten wird alles (außer Ramsch) von antik bis modern, vom Baby- bis ins Rentenalter – auch in diesem Jahr mit dem beliebten 1-Euro-Shop und der großen Bücherecke. Kaffee und kalte Getränke, Kuchen und Snacks werden in im kleinen Kaffee angeboten.
Jeder kann mitmachen: Für beide Tage werden noch Standanmeldungen im Innen- und Außenbereich entgegengenommen. Die Kosten liegen im Außenbereich bei 2 Euro je Meter. Anmeldungen sind unter Tel. 0 52 41 / 69 67 oder zoellnerisselhorst@t-online.de.

Avenwedde MITTE
mittendrin · miteinander · mitgestalten

jeden Montag:
Spielenachmittag
15.00 – 17.00 Uhr

jeden Dienstag:
Computerhilfe
15.00 – 17.00 Uhr, bitte anmelden!

jeden Donnerstag:
Offener Treff
15.00 – 17.00 Uhr

jeden 1. Montag im Monat:
Handarbeiten in lockerer Atmosphäre
15.00 – 17.00 Uhr

jeden 2. Mittwoch im Monat:
Frühstück
9.30 – 11.30 Uhr, bitte anmelden!

Infos und Anmeldungen unter Tel.
0 52 41/2 11 36 61 (falls sich niemand meldet, Nachricht auf AB hinterlassen).

Nachbarschaftstreff Avenwedde-Mitte
Avenwedder Straße 73

„Mädchen-Spechtakel 2018“

Samstag, 1. September, 14.00 Uhr, Sportplatz Spexard (Lukasstraße)

Organisatoren: *Die beiden Trainer Stefan Lawrenz (l.) und Elmar Kleinebrummel freuen sich auf einen spannenden Fußball-Schnupper-Tag mit vielen Mädchen.*

Fast ein Vierteljahrhundert gibt es ihn nun schon, den Mädchen- und Frauenfußball beim SV Spexard, dem größten und mitgliedsstärksten Breitensportverein in Gütersloh. Damit das auch so bleibt, plant der Verein jetzt, sich gezielt um den weiblichen Nachwuchs zu kümmern und veranstaltet am Samstag, 1. September ein großes „Mädchen-Spechtakel“ – einen Schnuppertag rund um den Fußballsport.
Alle Mädchen ab zehn Jahren sind – natürlich zusammen mit ihren Eltern – herzlich willkommen auf der Anlage des SV Spexard an der Lukasstraße. Pünktlich um 14.00 Uhr geht es los mit allgemeinen Infos rund um den Verein, bevor danach das Trainingsprogramm startet: Eine Vielzahl von Jugendtrainern des Vereins und natürlich die aktiven Spielerinnen sind vor Ort, um mit den „Schnupper-Spechtinnen“ verschiedenste Trainingsübungen auf die Beine zu stellen. Von Koordinationstraining über Kondition, Technik und Ballgefühl ist von allem etwas dabei.
Und das ist noch nicht alles: an einer Schussgeschwindigkeitsstation kann jedes Mädchen seine Schusskraft testen lassen, ein Gewinnspiel wartet mit tollen Preisen und jedes Mädchen, das aktiv am Schnuppertag teilnimmt, bekommt eine Überraschung. Zudem gibt's Führungen durch die jüngst komplett sanierten Räumlichkeiten des Vereins. Auch für das leibliche Wohl ist am Fußball-Mädchen-Schnuppertag natürlich gesorgt.
Wichtig ist, zum „Mädchen-Spechtakel“ in Sportsachen zu erscheinen und Turnschuhe mitzubringen. Bei schlechtem Wetter findet das Schnuppertraining in der Sporthalle statt – auch wenn es für Fußballmädels natürlich eigentlich kein schlechtes Wetter gibt.
Anmeldungen bitte an die verantwortlichen Trainer Elmar Kleinebrummel (Tel. 01 71 / 7 11 09 04 oder Stefan Lawrenz (Tel. 01 57 / 85 02 79 98), gerne auch per Mail an spechtakel@gmx.de.

STEMPEL
SPRECHEN SIE UNS AN!
Holzstempel · Datumsstempel
Paginierstempel · Selbstfärber
…und vieles mehr!
Avenwedder Straße 72 · 33335 Gütersloh
Tel. 0 52 41 / 97 77-0 · mail@zumstickling-druck.de
DRUCKEREI ZUM STICKLING GmbH

Holskenball 2018 mit den Dizzy Dudes

Samstag, 4 August, 20.00 Uhr / Sonntag, 5. August, 10.00 Uhr, Hof Kleßmann (Parkstr. 63, GT-Sundern)

Im Jahr 71 nach der Vereinsgründung feiert der Bürgerverein Sundern seinen 44. Holskenball auf dem Hof von Otto Kleßmann Er startet am Samstag, 4. August um 20.00 Uhr. Wieder einmal ist es die City-Band aus Bielefeld, die den Bürgerverein schon viele Jahre begleitet und die Gäste mit bester Musik auf die Tanzfläche in der Scheune locken wird.

Der Sonntag, 5. August beginnt traditionell um 10.00 Uhr mit dem Gottesdienst auf dem Hof (bei schlechtem Wetter in der Scheune). Danach beginnt ein Tag für die ganze Familie. Für die Kinder gibt es eine Tombola mit tollen Preisen. Der Zauberer Frank Katzmarek kommt. Und eine Hüpfburg, eine Rollenrutsche, sowie einiges mehr werden viel Spaß und Freude bereiten. Und für alle kommt als Highlight die Rock'n'Roll-Band „The Dizzy Dudes" (Foto), die bestens unterhalten wird. Für das leibliche Wohl ist gesorgt. Auch ein Kuchenbüfett gibt es wieder. Der Eintritt ist an beiden Tagen frei.

Flötenzauber und Farbenklang

Sonntag, 26. August, 16.00 Uhr,
Kirche St. Judas Thaddäus in Verl-Sürenheide

Die Konzerte am Besinnungsweg haben seit Jahren einen guten Klang und erfreuen sich großer Beliebtheit. Für dieses Jahr plant der Kommunalpolitische Arbeitskreis der Kolpingsfamilie Verl zusammen mit dem Musik- und Kulturverband wiederum eine ganz besondere Veranstaltung. Ein Flötenkonzert mit dem Trio Viaggio wird angereichert durch die Malerei-Performance des Künstlers Matthias Poltrock.

Eine faszinierende Entdeckungsreise auf mehr als zwanzig Blockflöten. Es erklingen sowohl Kompositionen aus Mittelalter, Renaissance und Barock als auch zeitgenössische Werke, die für das Trio komponiert wurden.

So nehmen die drei Flötistinnen Annette John, Barbara Heindlmeier und Tanja Ofterdinger das Publikum mit auf eine Entdeckungsreise im Spannungsfeld Alt und Neu – manch Neues klingt wie alte Musik, manch Altes umso neuer.

Klänge hören und Farben sehen – diese Wahrnehmung beider Sinne wird in diesem Konzert zum außergewöhnlichen Erlebnis. Während Flötenstücke aus acht Jahrhunderten erklingen wird parallel dazu ein großformatiges Ölgemälde von dem Künstler Matthias Poltrock entstehen.

Der Eintritt ist frei – die Veranstalter bitten jedoch um eine freiwillige Spende.

Gemeinde Herz Jesu

3. August, 18.00 Uhr
Rosenkranzgebet in den Anliegen der Mission und um den Frieden in der Welt in der Herz-Jesu-Kirche.

5. August, 9.30 Uhr
Familiengottesdienst im Pastoralen Raum Gütersloh in der Christ-König Kirche, Westhermannstr. 15.

10. – 11. August, 8.30 Uhr
Fahrradtour der Frauengemeinschaft. Motto: „Mit dat Rädken auf det Pättken. Abfahrt: 8.30 Uhr, ab Hof Westerfelhaus. Nähere Informationen und Anmeldungen bei Ulrike Hellweg, Tel. 0 52 41 / 7 80 50.

17. August, 9.00 Uhr
Caritas-Geburtstagsfrühstück: Beginn mit der Hl. Messe in der Herz-Jesu-Kirche. Anschließend sind alle Gemeindemitglieder über 80 Jahre, die im Februar, März, April, Mai, Juni und Juli 2018 Geburtstag hatten, herzlich im Don Bosco Jugendhaus, Dr.Thomas-Plassmann-Weg, zu einem gemeinsamen Geburtstagsfrühstück eingeladen. Anmeldung bis zum 10. August im Pfarrbüro Herz-Jesu-Gemeinde, Tel. 0 52 41 / 7 76 46, Montag, 15.00 – 17.00 Uhr oder Donnerstag,10.00 – 12.00 Uhr, mit Anzahl der Personen, oder E-Mail: pfarrbuero@herz-jesu-gemeinde.de

17. August, 14.00 Uhr
Senioren-Radtour. Abfahrt: Don Bosco Jugendhaus. Leitung: Ingo Dieding.

17. August, 14.00 Uhr
Kirchplatzpflege und Reinigung an der Herz-Jesu-Kirche.

29. August, 10.30 Uhr
Sternenfahrt der Kolping-Senioren zum Bibeldorf in Rietberg. Nähere Auskunft erteilt Franz-Josef Volkhausen, Tel. 0 52 41 / 7 88 93.

30. August, 9.00 Uhr
Einschulungsgottesdienst der Kapellenschule in der Herz-Jesu-Kirche.

soma.fit
Das Gütersloher Gesundheitszentrum
☎ 0 52 41 / 70 89 30

Top Nailart
Unter 0 52 09 / 91 69 90

Med. Fußpflege
0 52 09 / 91 69 90

Streß? Hektik? Überforderung? Zeitmanagement, Ordnung und Struktur helfen die Übersicht zu bewahren und sich wieder mehr Lebensqualität zurückzuerobern. Praktische Tipps, Tricks und organisatorische Hilfe bietet KONST bei CLR 0 52 42 / 3 79 88 57. E-Mail: clr.konst@yahoo.de

Zum Taubenschlag: Leckere Küche in gemütlicher Atmosphäre direkt in Friedrichsdorf. Tel. 0 52 09 / 21 24

www.hohelith-in-cuxhaven.de

Haus zu groß? Familie (49/51/13) sucht EFH oder Wohnung mit Garten in Isselhorst. Tel. 01 60 / 4 13 34 15

Dachrinnenreinigung. Tel. GT 61 81

! Privater Trödel Samstags 12 – 15 Uhr bei trockenem Wetter mit Kaffee! 33330 Gütersloh, Euard-Spranger-Str. 17

Wir haben es! **Weiße Tauben** zur Hochzeit als persönliches Hochzeitsgeschenk. Tel. 0 52 41 / 2 91 66.

Erkenne deine Seele. Privat + Beruflich wichtig. Essay direkt v. Autor. Info 0 52 41 / 1 58 67, hubertlaufer@aol.com

PC-Hilfe für jedes Alter! Brauchen Sie Hilfe am PC, im Internet, bei E-Mails? Schutz vor Viren und Trojanern? Dann: Tel. 0 52 41 / 43 67.

Sie haben Fragen zu LR-Produkten oder zum LR-Geschäftsmodell? Wir sind gerne für Sie da. www.setter-vertrieb.de · Ralf u. Marlies Settertobulte, Tel. 0 52 41 / 4 98 15.

Autotransportanhänger bei Ej. Transport u. Vermietung Ej-Anh. GT 70 23 00.

Handwerker (Maurer, Allrounder), u.a. Maler-, Fliesen- und Tischlerarbeiten. Zuverlässig. Auch kurzfristig möglich. Bitte alles nachfragen. Tel. 01 71 / 7 49 33 95.

Ballondekoration in Perfektion Geburtstagsfeier, Jubiläum oder auch zur Hochzeit kreieren wir aufwendige Saaldekorationen. Für jeden Anlass. www.balloonia.de in Gütersloh

Hobbygärtner bietet Hilfe an. Ganzjährig, auch Betriebsanlagen, Grabpflege, Tel. 0 52 46 / 9 69 99 56

Kamin undicht? Tel. GT 61 81

Wohnung ab 01.12.2018 oder später in GT-Friedrichsdorf gesucht, Rentnerehepaar sucht moderne Wohnung mit 60-70 qm, Tel. 0163 / 4 53 20 10

Stress- & Burnoutprävention, Ängste, Schlafstörungen, Selbstvertrauen, Konfliktklärung. Hilfe und Unterstützung Rita Undernhorst-Pahl, Tel. 0 52 41 / 2 20 58 60

Coaching & Lerntraining für Schüler, Studierende und Berufstätige. Tel. 0 52 09 / 71 95 95.

www.energiesparen-gt.de

Flohmarkt mit Flair · Infos ☎ 0 52 46 / 84 94
05.08. Elli-Markt, Neuenkirchen, Lange Str. 112
12.08. am gastlichen Dorf, Delbrück-Sudhagen
19.08. an der Ostwestfalenhalle, Verl-Kaunitz
26.08. am Edeka Markt, Verl, Osterwieher Str. 20
– Jeder Hobby-Trödler kann natürlich mitmachen! –

PKW-Anhänger 8 m lang, 2,3 t Nutzlast, zu vermieten. Tel. 01 76 / 63 34 23 71

HUBSTEIGER 15 m 110 €, 25 m 200 € pro Tag. Tel. 0 52 09 / 47 34.

Dachboden-Dämmung Tel. GT 61 81

Anhänger-Vermietung GT Autotransporter, Plane o. Kasten, Tel. 01 71 / 3 41 03 28

Legasthenie u. Rechenschwäche? Pädagogin und Legasthenietrainerin bietet kompetente Hilfe für Grundschüler an. Tel. 0 52 09 / 71 95 95.

Exklusiver WC-Wagen für Ihre kleine Feier. Tel. 0 52 41 / 4 96 12.

Fensterreinigung	**GT 687 999**
Wintergartenreinigung	**GT 687 999**
Maurer- und Reparaturarbeiten	**GT 687 999**
Maler- u. Fußbodenleger	**GT 687 999**
Entrümpelung	**GT 687 999**
Umzüge und Transporte	**GT 687 999**
Transportvermietung	**GT 687 999**

Hausmeisterservice-Jaeger.de

Baumpflege Maurer – Fachbetrieb für Baumpflege und Baumfällung – Tel. GT 3384844 · www.baumpflege-maurer.de

Zum Taubenschlag: Leckere Küche in gemütlicher Atmosphäre direkt in Friedrichsdorf. Tel. 0 52 09 / 21 24

Dachboxvermietung Gütersloh www.dachbox-guetersloh.de Tel.: 0 52 41 / 7 41 10 53

Ölflecken-Entfernung von Pflastersteinen, Beton- und Naturstein. Info unter 01 72 / 5 27 03 76.

Fliesenverlegung M. Vieweger Tel. 01 70 / 9 00 77 63

Dachdeckermeisterbetrieb Volland-Thurn: Sturmschaden-Notdienst. Tel. GT 61 81.

Pflegedienst Nora = beste Pflege! Vennstr. 21–23 · Tel. GT 70 95 40

Wohnbetreuung Norbert Rautenberg = beste Lage! Vennstr. 21–23 · Tel. GT 70 95 40.

www.energiesparen-gt.de

Klavierstimmung von gelerntem Klavierbauer 70 Euro. Junkmann, Tel. 0 52 44 / 84 59.

Toilettenwagen zu vermieten, ab 150,– €/Tag. Tel. 0 52 41 / 68 84 52

www.kleintierpension-tierheilpraxis-clarholz.de Heike Scheller, Telefon 0 52 45 / 85 72 16 oder 01 70 / 8 33 82 97

Schneefanggittermontage Tel. GT 61 81

Volksflohmarkt am Heidewald, Doppelspieltag Sa. + So., 7./8. Juli. Trödeln im Grünen. Anmeldungen unter Mail: info@volksflohmarkt.de oder Tel. GT 470276.

Raucher? Rauchentwöhnung mit Hypnose in nur einer Sitzung! andrea ademmer | coaching und massage, Rietberg, 0 52 44 / 9 19 07 77, www.andrea-ademmer.de

Haushaltshilfe für 1 Person in Avenwedde gesucht Tel. 0172 / 5 21 80 75

Zuverl. Haushaltshilfe für wöchentl. 4 Std. in Avenwedde gesucht, Zeiten nach Absprache. Tel. 0171 / 101 64 26

Wir verwalten auch Ihr Eigentum. Qualität muss nicht teuer sein.
PR PRIVATGRUND
– Hausverwaltungen –
0 25 22 - 29 85 und 0 52 41 - 3 31 22

Wir suchen zum nächstmöglichen Termin Pflegefachkräfte in Voll- und Teilzeit, die Spaß im Umgang mit Menschen in der ambulanten Pflege haben. Sie erreichen uns unter Telefon GT 9 04 90 50, Pflegedienst Mit-Mensch

Suche Garagenstellplatz in Avenwedde oder nähere Umgebung, ab sofort, Tel. 0 52 41 / 7 94 99

Pferde-Transport u. -Anhänger bei Ej Vermietung. Verkauf, Ersatzteile bei Ej Anhänger. GT 70 23 00.

Wie verschenke ich Geld? Verpackungsservice für Geld und Gutscheine. Balloonia, Schürmannsweg in Gütersloh, GT 23 67 66

Unkonzentriert, chaotisch, hibbelig oder verträumt? Konzentrations-Training für Schüler, Studenten und Berufstätige. Tel. 0 52 09 / 71 95 95

www.energiesparen-gt.de

Veluxfenster undicht? Tel. GT 61 81

Spielmannszug Blau-Weiß Avenwedde

Offene Probe

Für alle Quereinsteiger, Neuzugezogene und alle, die Interesse am Spielmannswesen und der Musik haben.

Mittwoch, 12. September, 19.30 – 21.00 Uhr, Aula der Kapellenschule, Dr.-Thomas-Plaßmann-Weg in Avenwedde

Weitere Termine (gleiche Zeit, gleicher Ort): 10.10., 14.11 und 12.12.

www.blau-weiss-avenwedde.de

Täglich wechselnde Angebote!
Wo? …bei **KHW**
Avenwedder Str. 43

Bonewie
erhalten Sie in über 250 Geschäften

"KNITTERFREI"

Heißmangel & Bügelservice
Änderungsschneiderei
& Reinigungsannahme
Avenwedder Str. 71 · 33335 Gütersloh
Tel. 0 52 41 / 4 00 01 87

Urlaub Müritz-Seenplatte
2 komfort. FEWO ca. 60 m², Hund a. Anfrage, Rad fahren, Wassersport, Angeln, Jagd
Tel. 0 52 41 / 6 71 35
www.urlaub-mueritz-seenplatte.de

Kicken für Kids in Isselhorst

In den ersten vier Wochen der Sommerferien bietet der FC Isselhorst dienstags und donnerstags von 17.30 Uhr bis 19.00 Uhr betreutes Fußballspiel für 6 bis 13-jährige Kinder an. Letzter Termin ist der 9. August. Es erfolgt eine altersgerechte Einteilung. Spielort: Lutterstadion (An der Lutter 78, Isselhorst). Infos gibt es unter *www.fcisselhorst.de*.

Malteser Treff geht in die Sommerpause!

Ehrenamtliche Helfer gesucht.

Der Malteser Treff im Bürgerzentrum Bahnhof Avenwedde an jedem ersten und dritten Mittwoch im Monat macht Sommerpause. Die Malteser in Gütersloh bieten hier einen Raum, in dem jeder Gemeinschaft erleben und das Gefühl erfahren kann: Hier bist Du willkommen und richtig, so wie Du bist. Bei einer Tasse Kaffee oder Tee gibt es anregende Gespräche und nette zwanglose Unterhaltung. Eine gute Gelegenheit, alte Kontakte zu pflegen und neue zu knüpfen.

Damit der Malteser Treff nach der Sommerpause weiter angeboten werden kann, suchen die Malteser ehrenamtliche Helferinnen und Helfer, die sich zweimal im Monat im Bürgerzentrum Bahnhof Avenwedde engagieren möchten. Auch für den „Mobilen Einkaufswagen" der Malteser werden Ehrenamtliche gesucht, die Senioren beim Einkaufen unterstützen. Wer Interesse hat, kann sich an Volker Horenkamp (Mail: info@malteser-guetersloh.de oder Tel. 0 52 41 / 7 08 84 26) wenden.

Bonewie seit 1980

„Bonewie", Nachrichten und Meinungen aus Avenwedde, Friedrichsdorf und Spexard.

Herausgeber und Herstellung:
Druckerei zum Stickling GmbH
Avenwedder Straße 72
33335 Gütersloh
bonewie@zumStickling-druck.de
www.zumStickling-druck.de
www.bonewie.de

Redaktion:
Henrik Martinschledde
Tel. 0 52 41 / 97 77-15
Fax 0 52 41 / 97 77-25
Mobil 01 73 / 2 62 72 11
Redaktionszeiten: Mo.–Fr. 11–17 Uhr

Jedes Jahr erscheinen 12 Hefte, jeweils zum 1. eines Monats.
Redaktions- und Anzeigenschluss für die nächste Ausgabe ist der 15. August 2018.

Titelfoto: Henrik Martinschledde

Auflage: 11.500, verteilt durch 250 Geschäfte in Avenwedde, Friedrichsdorf, Spexard und angrenzenden Gemeinden. Gültig ist die Anzeigenpreisliste Nr. 12.

Bei fehlerhaften Anzeigen wird eine Haftung nur in Höhe des Anzeigenpreises übernommen. Für unverlangt eingesandte Texte, Bilder und Vorlagen wird keine Haftung übernommen, die Redaktion behält sich vor, Manuskripte zu kürzen.
Werden uns Texte, Fotos oder Logos zur Veröffentlichung überlassen, so haftet der Überlasser allein, wenn durch die Veröffentlichung Rechte, insbesondere Urheberrechte Dritter verletzt werden. Der Überlasser der Fotos, Texte und Logos hat die Druckerei zum Stickling GmbH von allen Ansprüchen Dritter freizustellen.
Alle Rechte vorbehalten.

Telefon 97 77-15
Telefax 97 77-25

KLEINANZEIGE

für die Ausgabe

- ❑ Januar
- ❑ Februar
- ❑ März
- ❑ April
- ❑ Mai
- ❑ Juni
- ❑ Juli
- ❑ August
- ❑ September
- ❑ Oktober
- ❑ November
- ❑ Dezember

„Bonewie"
Avenwedder Str. 72
33335 Gütersloh
Fon 05241/9777-15
Fax 05241/9777-25

1. Zeile

2. Zeile

3. Zeile

Auftraggeber:

Vorname / Name

Straße / PLZ / Ort

Tel.

❑ **Private Kleinanzeige**
Pauschalpreis 3,00 €
(max. 6 Zeilen)
nur zahlbar
in Bargeld oder Briefmarken
Keine Abbuchung

❑ **Gewerbliche Kleinanzeige**
(auch Vermietung und Nebenerwerb)
je angefangene Zeile
1,51 € + 19 % MwSt.
(= 1,80 € incl.)
❑ Abbuchung (nur ab 15 € netto)
❑ Barzahlung
❑ Rechnung (nur ab 15 € netto)

Bankverbindung / IBAN

Müller's Rolloland

Das XXL-Ferien-Angebot

Nur bis zum 25. August 2018

20%*

Markisen

zum Beispiel:

Vollkassettenmarkise „Toscana“

z.B. 400 x 250 cm (Kassettenfarben weiß o. silber, ca. 130 Stoffe zur Auswahl)

~~2239,– €~~

bei uns **1789,– €**

mit GRATIS Funk-FB von Somfy & Windsensor

Kauf 3, Zahl 2!*

Bis zu 33% Ersparnis!

Maßplissees

*** Beim Kauf von mind. 3 Maßplissees wird Ihnen das Günstigste nicht berechnet.**

*1 Rabatt pro Haushalt / keine Barauszahlung / Rechtsweg ausgeschlossen / Preise inkl. ges. MwSt.

Inh. Ingetraud Müller

Unter den Ulmen 62
33330 Gütersloh
(ehem. Radio Amtenbrink)

Tel. 0 52 41 / 99 89 366

Öffnungszeiten:

Mo.–Fr.	10.00 – 13.00 Uhr und 15.00 – 19.00 Uhr
Sa.	10.00 – 14.00 Uhr

www.muellersrolloland.de